



Diakonie 
Hessen

**Fortbildungs-
angebot**

2020

**Evangelische
Tageseinrichtungen
für Kinder in
Kurahessen-Waldeck**

**Diakonie Hessen –
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und
Kurhessen-Waldeck e.V.**

**Landesgeschäftsstelle Kassel
Abteilung Kindertageseinrichtungen
Kölnische Str. 136
34119 Kassel**

Ansprechpartnerinnen im Sekretariat:

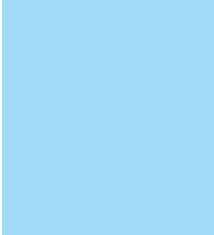
**Diana Hartmann
Telefon: 0561-1095-3315**

**Katrin Zinn
Telefon: 0561-1095-3225**

**Telefax: 0561-1095-3294
E-Mail: kita.fortbildung@diakonie-hessen.de**

**Onlineanmeldung ab 2020 möglich:
www.kita.fortbildung@diakonie-hessen.de**

	Seite
Vorwort	5
Wir über uns	6
Jahresübersicht	8
Veranstaltungsausschreibungen	
• Pädagogisches Handeln und Planen	10
• Religiöse Bildung und Spiritualität	31
• Führen und Leiten	44
• ZUSAMMEN WACHSEN Angebote für Träger, Kirchengemeinden und Kitas	60
Organisation	
• Tagungshäuser	65
• Referentinnen / Referenten	67
• Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	71
• Anmeldeformular	
Schulferien	



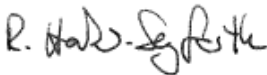
Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in unserem Fortbildungsprogramm 2020 werden Sie einige Neuerungen erkennen. Mit den diesjährigen Angeboten haben wir die profilierenden Themen besonders gestärkt.

Wir bauen die Zusatzqualifikationen quantitativ aus und entwickeln neue regionale Formate. Wir unterstützen Sie in der religionspädagogischen Arbeit und in Fragen besonderer fachlicher Herausforderungen. Wir bieten akkreditierte Fortbildungen zur Erfüllung der Förderkriterien nach HKJGB und spezifische Angebote für Schwerpunkt-Kitas an. Wir laden neu gewählte Kirchenvorstände ein und geben Impulse für die Zusammenarbeit von Kitas und Kirchengemeinden.

Um Ihnen eine gute „Navigation“ durch das Programm zu ermöglichen, können Sie sich an farbig gekennzeichneten Themenschwerpunkten, an chronologischen Darstellungen oder einem Jahresüberblick orientieren. Gerne weise ich schon jetzt darauf hin, dass wir Ihnen ab 2020 auch eine Online-Anmeldung ermöglichen.

Es heißt, die Neugier auf alle Aspekte des Lebens sei das Geheimnis kreativer Menschen. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Veranstaltungen mit Ihrer kreativen Neugier bereichern!



Regine Haber-Seyfarth
Abteilungsleitung Diakonie Hessen / Kindertageseinrichtungen
Geschäftsführerin des Verbandes Evangelischer Tageseinrichtungen
für Kinder in Kurhessen-Waldeck e. V.

Kassel, im Oktober 2019

Abteilung Kindertageseinrichtungen / Verband Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in Kurhessen-Waldeck e.V.

In der Diakonie Hessen sind wir die Abteilung, die für die kirchlichen und diakonischen Träger von Kindertageseinrichtungen in Kurhessen-Waldeck tätig ist.

In christlicher Verantwortung engagieren wir uns für das gute Aufwachsen von Kindern und die Stärkung von Familien.

Wir beraten Träger, Leitungen und Teams mit fachlicher Expertise, guter Kenntnis der Einrichtungen und regionaler Bedingungen. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern ist uns wichtig, um die 222 Kindertagesstätten in Kurhessen-Waldeck passgenau zu unterstützen.

Mit der Fachberatung übernehmen wir eine wichtige qualitätssichernde Funktion im System der elementaren Bildung und im Zusammenhang kirchlich-diakonischen Handelns.

Es ist unsere Aufgabe die Gesamtqualität der Arbeit in den Tageseinrichtungen für Kinder nachhaltig weiterzuentwickeln. Dazu gehört auch der Anspruch **kontinuierlicher Fort- und Weiterbildung und unser Qualifizierungsangebot.**

**Abteilungsleitung Kindertageseinrichtungen, Diakonie Hessen
Geschäftsführung des Verbandes Ev. Tageseinrichtungen
für Kinder in Kurhessen-Waldeck e.V.**

Regine Haber-Seyfarth regine.haber-seyfarth@diakonie-hessen.de

Fachberatung / Referentinnen

Ulrike Havers-Dietrich ulrike.havers-dietrich@diakonie-hessen.de

Claudia Heidler claudia.heidler@diakonie-hessen.de

Andrea Itter andrea.itter@diakonie-hessen.de

Sabina Kolcza sabina.kolcza@diakonie-hessen.de

Corinna Lugert corinna.lugert@diakonie-hessen.de

Cornelia Wiest cornelia.wiest@diakonie-hessen.de

Fachberatung Bundesprogramm Sprach-Kitas

Carolin Henn carolin.henn@diakonie-hessen.de

Yvonne Ungerer yvonne.ungerer@diakonie-hessen.de

Jahres- übersicht 2020

Jan	Feb	März	April	Mai
Inhouse Schwerpunkt-Kita 17.1. Seite 11	*Die verborgene Kraft des Erzählens, Teil 1 4. - 5.2./Seite 19	Starke Frauen im Alten Testament 2. - 3.3. Seite 32	*U3-Qualifizierung SR 15 / Modul 3 1. - 2.4. Seite 16	*Übergänge gestalten, Teil 1 6. - 7.5. Seite 21
Praxisanleitung SR 14 / Modul 2 20. - 21.1. Seite 45/46	Fachtag Praxisanleitung 13.2. Seite 47	KIDkita Fortbildungen 2./3./ 4.3. Seite 48,49,50	Inhouse Schwerpunkt-Kita 17.4. Seite 11	*U3-Qualifizierung SR 15 / Modul 4 7. - 8.5. Seite 17
Inhouse Schwerpunkt-Kita 27.1. Seite 11	KiTa – gemeinsam engagiert... 18. - 20.2. Seite 61	*U3-Qualifizierung SR 15 / Modul 2 4. - 5.3. Seite 15	Führen heißt: verführen! 21. - 23.4. Seite 57	Feinfühligkeit 11. - 12.5. Seite 23
*U3-Qualifizierung SR 15 / Modul 1 30. - 31.1. Seite 14	Praxisanleitung SR 13 / Modul 3 20. - 21.2. Seite 45/46	*LeitenLernen SR 16 / Modul 2 9. - 13.3. Seite 53	Inhouse Schwerpunkt-Kita 24.4. Seite 11	Fachkräfte gewinnen und binden 15.5. Seite 62
	Inhouse Schwerpunkt-Kita 21.2. Seite 11	*Singen? Und wie! Modul 1 16. - 17.3. Seite 33/34	*Singen? Und wie! Modul 3 27. - 28.4. Seite 33/34	Inhouse Schwerpunkt-Kita 18.5. Seite 11
	Praxisanleitung SR 14 / Modul 3 26. - 27.2. Seite 45/46	Religion von Anfang an 16. - 18.3. Seite 35		*Staunen, Danken, Bitten 1.2 25.5. Seite 41
		*Religionspäd. Qualifizierung SR 7 / Modul 4/ 16.- 20.3., Seite 38		
		*Die verborgene Kraft des Erzählens, Teil 2 17.3./ Seite 20		
		*Singen? Und wie! Modul 2 30. - 31.3. Seite 33/34		
		*Staunen, Danken, Bitten 1.1 30. - 31.3. Seite 40/41		
		QM-Methoden Teil 1 30. - 31.3. Seite 55		

Juni	Juli	Sep	Okt	Nov
*U3-Qualifizierung SR 15 / Modul 5 3. - 5.6. Seite 18	*Übergänge gestalten, Teil 2 2.7. Seite 22	Praxisanleitung SR 15 / Modul 1 3. - 4.9. Seite 45/46	Fachtag Abschluss Bundesprogramm Sprach-Kitas 1.10./ Seite 29	Inhouse Schwerpunkt-Kita 2.11. Seite 11
Inhouse Schwerpunkt-Kita 5.6. Seite 11		Bevor der Wolf mit uns durchgeht 7. - 9.9. Seite 25	*Kinder fordern uns heraus, Teil 2 20.10. Seite 27	Praxisanleitung SR 15 / Modul 2 4. - 5.11. Seite 45/46
Fachtag Schwerpunkt-Kitas 8.6. Seite 24		*Staunen, Danken, Bitten 2.1 9. - 10.9. Seite 40/41	Inhouse Schwerpunkt-Kita 23.10. Seite 11	*Staunen, Danken, Bitten 2.2 5.11. Seite 41
Starke Führung für starke Teams 9. - 10.6. Seite 58		*Kinder fordern uns heraus, Teil 1 10. - 11.9. Seite 26/27	*LeitenLernen SR 16 / Modul 3 26. - 30.10. Seite 54	Inhouse Schwerpunkt-Kita 20.11. Seite 11
QM-Methoden Teil 2 16.6. Seite 56		Praxisanleitung SR 16 / Modul 1 14. - 15.9. Seite 45/46	*Religionspäd. Qualifizierung SR 8 / Modul 1 26.-30.10.,Seite 39	*Vielfalt von Familien 23. - 25.11. Seite 30
Christliche Wert- vorstellungen 23. - 25.6. Seite 42		*Dornröschen war ein schönes Kind 21. - 23.9. Seite 28		Praxisanleitung SR 16 / Modul 2 26. - 27.11. Seite 45/46
		*Alle mit ins Boot nehmen 28. - 30.9. Seite 59		
		Du gibst meiner Seele große Kraft 28.9. - 1.10. Seite 43		
Die Zusammenarbeit von Kirchengemeinde und Kita stärken, Termine für das 2. Halbjahr ab sofort buchbar S.63/64				

Legende

- Veranstaltungen in der Kategorie „Pädagogisches Handeln und Planen“
- Veranstaltung in der Kategorie „Religiöse Bildung und Spiritualität“
- Veranstaltungen in der Kategorie „Führen und Leiten“
- Veranstaltungen in der Kategorie „ZUSAMMEN WACHSEN“

*Anerkennung der Fortbildung im Sinne des HKJGB, § 32, Abs. 2 besteht/ist beantragt.

Kategorie: Pädagogisches Handeln und Planen

- **Wir sind Schwerpunkt-Kita** S. 11
Was bedeutet das in unserem Kita-Alltag?
- **Qualifizierung für die Arbeit mit Kindern von 0 bis 3 Jahren*** S. 12
Seminarreihe 15, Module 1 - 5
- **Die verborgene Kraft des Erzählens*** S. 19
Vorlesen und Erzählen als erste Literacy-Erfahrungen
und ihre Bedeutung für die sprachliche Bildung
Teil 1 + 2
- **Übergänge gestalten: Krippe-KiTa-Schule*** S. 21
Entwicklungsanregungen auf der Grundlage eines ganzheitlichen
Bildungsverständnisses
Teil 1 + 2
- **Feinfühligkeit – wie Kinder davon profitieren** S. 23
Das Konzept der „Sensitiven Responsivität“
- **Sozialraumorientierung** S. 24
Fachtag für Schwerpunkt-Kitas
- **Bevor der Wolf mit uns durchgeht** S. 25
Grenzverletzungen durch Erwachsene vorbeugen
- **Kinder fordern uns heraus*** S. 26
Strategien für den pädagogischen Gruppenalltag entwickeln
Teil 1 + 2
- **Dornröschen war ein schönes Kind...*** S. 28
Entwicklung emotionaler Basiskompetenzen im Märchenspiel
- **Mit vielfältigen Impulsen in die Zukunft gehen!** S. 29
Fachtag zum Abschluss des Bundesprogramms
Sprach-Kitas „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist!“
- **Der Vielfalt von Familien wertschätzend begegnen*** S. 30
Die Zusammenarbeit mit Eltern vorurteilsbewusst gestalten

*Anerkennung der Fortbildung im Sinne des HKJGB, § 32, Abs. 2 besteht/ist beantragt.

Wir sind Schwerpunkt-Kita

Was bedeutet das in unserem Kita-Alltag?

(Inhouse-Veranstaltung)

Kurs
01 / 2020

Ihre Einrichtung ist als „Schwerpunkt-Kita“ nach § 32 Abs. 4 HKJGB anerkannt. Mit der vom Gesetzgeber gewährten Förderpauschale sind aber zugleich Förderkriterien definiert. Wir unterstützen Sie mit einer einrichtungsspezifischen Inhouse-Fortbildung und arbeiten mit Ihnen zu folgenden Themen:

Inhalt

- Welche Anforderungen haben Sie als Schwerpunkt-Kita zu bewältigen?
- Wie können Sie die unterschiedlichen Lebenssituationen der Kinder und Familien konzeptionell gut aufgreifen? Welche präventiven Ansätze gibt es?
- Welche Zugänge und welche Grenzen nehmen Sie bei sich wahr? Wie können Sie als Team eine förderliche Haltung und die eigenen Kompetenzen weiterentwickeln?
- Wie können Sie für Risikofaktoren sensibel werden und Resilienzfaktoren mit bedenken?
- Wie können Sie sich als Schwerpunkt-Kita weiterentwickeln? Was wären Ihre nächsten Schritte?

Folgende Auswahltermine können Sie anfragen:

17. Januar 2020 • 27. Januar 2020 • 21. Februar 2020
17. April 2020 • 24. April 2020 • 18. Mai 2020
05. Juni 2020 • 23. Oktober 2020 • 02. November 2020
20. November 2020

jeweils von 09.30 Uhr – 16.00 Uhr

Corinna Lugert
Nadja Ritter
(jeweils einzelnen Terminen zugeordnet)

Referent*innen

jeweils in der Region, in Abstimmung mit Ihnen

Ort

€ 550,- / Tag

Teilnahmebeitrag

Kitas bis 13. Dezember 2019

Anmeldung

Qualifizierung für die Arbeit mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Seminarreihe 15

Anerkannt im Sinne des HKJGB, § 32, Abs. 3.

Der Bedarf an Betreuungsplätzen ist mit dem Rechtsanspruch kontinuierlich gestiegen und hat zu einem massiven Ausbau des Krippenplatzangebots geführt. Gleichmaßen muss jedoch die pädagogische Qualität der Bildung, Erziehung und Betreuung der Jüngsten gesichert sein und die Zahl der spezifisch qualifizierten Fachkräfte mitwachsen.

Wir tragen diesem Bedarf mit dem kontinuierlichen Angebot dieser Seminarreihe Rechnung. Mit dem Anspruch größtmöglicher Verantwortung rufen wir die fachlich relevanten Aspekte der Krippenerziehung auf und vermitteln spezifische Kenntnisse. Die Entwicklung und die Bedürfnisse der Kinder, die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und konzeptionelle Überlegungen sind dabei wichtige Perspektiven. Weitere Themen sind die Phase der Eingewöhnung, die besonderen Anforderungen an die Raumgestaltung und die Religionspädagogik.

Module der Qualifizierung:

- Modul 1: **Wachsen und Lernen in Beziehungen**
Die Entwicklung von Kindern in den ersten Lebensjahren
- Modul 2: **Wenn der Anfang gelingt**
Eingewöhnung der Jüngsten gestalten
- Modul 3: **Den roten Faden finden**
Praktische Alltags- und Raumgestaltung für junge Kinder
- Modul 4: **Vertrauen von Anfang an**
Religiöse Bildung für und mit Kindern unter drei Jahren
- Modul 5: **Die Bildungsprozesse der jungen Kinder erkennen und unterstützen**

Termine der Seminarreihe 15 (2020):

- Modul 1: **30. – 31. Januar 2020**
- Modul 2: **04. – 05. März 2020**
- Modul 3: **01. – 02. April 2020**
- Modul 4: **07. – 08. Mai 2020**
- Modul 5: **03. – 05. Juni 2020**

s. Modulausschreibungen

Sabina Kolcza

Kirchliche Fort- und Ausbildungsstätte, Kassel
Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster,
Bad Soden-Salmünster

€ 715,- (für die Seminarreihe, Module 1 – 5)

bis 2. Dezember 2019

Referent*innen

Verantwortlich

Orte

Teilnahmebeitrag

Anmeldung

Wachsen und Lernen in Beziehungen

Die Entwicklung von Kindern in den ersten Lebensjahren

Seminarreihe 15, Modul 1

Termin 30. – 31. Januar 2020

Beginn / Ende Do 10.00 Uhr / Fr 16.00 Uhr

Inhalt Die moderne Entwicklungspsychologie befasst sich mit der Beschreibung des menschlichen Erlebens und Verhaltens über die gesamte Lebensspanne hinweg. Den ersten Lebensjahren muss in ganz besonderem Maße Bedeutung beigemessen werden, da sich Entwicklungsverläufe als aufeinander aufbauend verstehen lassen. Auf Grundlage der Erkenntnisse aus der Kleinkindforschung zu den Verläufen der Kindesentwicklung in Kombination mit dem Erfahrungsschatz der teilnehmenden Erzieher*innen soll erarbeitet werden, welche Umgebung Kindern die bestmögliche Unterstützung bietet, um sich zu binden und wieder lösen zu können. Dies gilt als Voraussetzung zum Lernen und Entdecken der Umwelt.

In diesem Modul erweitern Sie Ihre Kenntnisse zu folgenden Inhalten:

- Methoden zur Erkenntnisgewinnung in der Entwicklungspsychologie
- Reflexe, Entwicklung der Sinne, Wahrnehmung
- Bedeutung von Bindung und Beziehung
- Stärkung emotionaler, motorischer, sozial-kognitiver sowie sprachlicher Kompetenzen
- Perspektivübernahme und Selbstregulation als Voraussetzung für eine soziale Entwicklung und lebenslanges Lernen
- Individuelle Entwicklungsverläufe
- Kommunikation mit Eltern – „Theorie trifft auf Arbeitsalltag“

Referent*innen Benjamin Harders • Daria Mundt

Verantwortlich Sabina Kolcza

Ort Kirchliche Fort- und Ausbildungsstätte, Kassel

Wenn der Anfang gelingt

Eingewöhnung der Jüngsten gestalten

Seminarreihe 15, Modul 2

Kurs
02 / 2020

04. – 05. März 2020

Termin

Mi 10.00 Uhr / Do 16.00 Uhr

Beginn / Ende

Der Aufbau von Bindungsbeziehungen ist eine unverzichtbare Entwicklungsaufgabe der ersten Lebensjahre. Diese Aufgabe wird zunächst vom Kind und seinen Eltern bewältigt. Wenn Kinder in eine Tagesbetreuung kommen, gilt es, eine verlässliche Beziehung mit Bindungscharakter auch zwischen dem Kind und der/dem Erzieher*in aufzubauen. Voraussetzung dafür ist eine gut gestaltete Eingewöhnungsphase, an der alle Akteure beteiligt sind. Sie ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal der Kindertageseinrichtung und eine wichtige Weichenstellung für das Wohlbefinden und die Bildungsaktivitäten des Kindes sowie für die Kooperation zwischen Kindertageseinrichtung und Familie.

Inhalt

In diesem Modul erweitern Sie Ihre Kenntnisse zu folgenden Inhalten:

- Was heißt „Bindung“ und „Bindungsverhalten“, woran lässt es sich erkennen?
- Der erste Eindruck prägt – die ersten Begegnungen von Familie und Kindertageseinrichtung: Bedeutung und Gestaltungsmöglichkeiten
- Das „Berliner Eingewöhnungsmodell“ – wie es aufgebaut ist und umgesetzt werden kann
- Feinfühligkeit und ihre zwei Seiten: Unterstützung von Bindung und Exploration
- Nähe und Distanz – Erzieher*innen entwickeln ein professionelles Bewusstsein

Karola Bicherl

Referentin

Sabina Kolcza

Verantwortlich

Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster,
Bad Soden-Salmünster

Ort

Den roten Faden finden

Praktische Alltags- und Raumgestaltung für junge Kinder
Seminarreihe 15, Modul 3

Termin

01. – 02. April 2020

Beginn / Ende

Mi 10.00 Uhr / Do 16.00 Uhr

Inhalt

Pädagogische Fachkräfte haben die Aufgabe, den Kindern Bildungsprozesse zu ermöglichen und gleichzeitig den Kita-Alltag mit seinen verschiedenen Anforderungen zu gestalten.

Eine anregende Raumgestaltung mit ansprechenden Materialien kann Kindern in ihrer Selbstwirksamkeit stärken. Mit Blick auf Ihr „Bild vom Kind“ werden wir uns über den ko-konstruktiven Bildungsbegriff verständigen.

In diesem Modul erweitern Sie Ihre Kenntnisse zu folgenden Inhalten:

- Wie sollte der Tagesablauf aus Sicht der Kinder sein?
- Was sollten sie erleben können und welcher Struktur bedarf es?
- Regt der Raum zum Entdecken und Ausprobieren an?
- Krippenkinder: „Was können sie, was brauchen sie?“
- Partizipationsformen in Kita-Alltag, Rolle von Fachkraft
- Bedeutung und Herausforderung der erweiterten Altersmischung

Das Seminar ist praktisch ausgerichtet und als Anregung und Unterstützung gedacht, um Bildung und Raumgestaltung in den täglichen Ablauf zu integrieren.

Referentin

Isabelle Brandstätter

Verantwortlich

Sabina Kolcza

Ort

Kirchliche Fort- und Ausbildungsstätte, Kassel

Vertrauen von Anfang an
Religiöse Bildung für und mit Kindern
unter drei Jahren
Seminarreihe 15, Modul 4

Kurs
02 / 2020

07. – 08. Mai 2020

Termin

Do 10.00 Uhr / Fr 16.00 Uhr

Beginn / Ende

Seit Kinder ab dem ersten Lebensjahr in wachsender Zahl die Kindertagesstätten besuchen, stellt sich neben den konzeptionellen Fragen und denen nach frühkindlicher Bildung auch die nach einer guten religionspädagogischen Begleitung der Jüngsten:

Was „weiß“ das Kind von Gott? Kann man kleinen Kindern die Botschaft von der Liebe Gottes weitergeben?

Pädagogische Fachkräfte sollen die Kinder in ihrer Faszination von der Welt, bei ihren Fragen an das Leben und der Entdeckung ihres eigenen Glaubens begleiten.

Inhalt

In diesem Modul erweitern Sie Ihre Kenntnisse zu folgenden Inhalten:

- die religiöse Entwicklung von Kindern im Krippenalter
- die Entwicklung von Gottesbildern und einer Gottesbeziehung
- den Umgang mit Erwartungen von Eltern
- das besondere Erleben von Orten, Zeiten, Rituale und Gesten
- verbindende Erfahrungen in der Gemeinschaft
- Beispiele gelungener Angebote und altersgerechten Methoden

Margarete Fertig

Referentin

Sabina Kolcza

Verantwortlich

Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster,
Bad Soden-Salmünster

Ort

Bildungsprozesse der jungen Kinder erkennen und unterstützen

Seminarreihe 15, Modul 5

Termin

03. – 05. Juni 2020

Beginn / Ende

Mi 10.00 Uhr / Fr 16.00 Uhr

Inhalt

Das Beobachten und Dokumentieren frühkindlicher Entwicklungsprozesse gehört zu den wesentlichen Grundlagen pädagogischen Handelns.

Wir werden uns mit dem Beobachtungsverfahren der „Bildungs- und Lerngeschichten“ auseinandersetzen, um den eigenen Blick für die individuellen Bildungsschritte und Interessen von Kindern unter drei Jahren zu schärfen, zu unterstützen und zu fördern. Eine individuelle Stärkung der kindlichen Kompetenzen setzt voraus, den jeweils individuellen Lern- und Entwicklungsstand einschätzen und nachvollziehen zu können.

In diesem Modul erweitern Sie Ihre Kenntnisse zu folgenden Inhalten:

- Beobachtungsverfahren der „Bildungs- und Lerngeschichten“
- Beobachtung und Achtung als Beziehungsangebot
- Alltägliche Kommunikationsformen, Gestaltung von Dialogen und Förderung der Sprachlust
- Beteiligungserfahrungen für Kinder von Anfang an
- Bildungsaktivitäten in Alltagssituationen

Zudem sind Referenten zu den Themen **Sicherheit/ Aufsichtspflicht** und **Kinderkrankheiten** eingeladen.

Die Fortbildung endet mit der Verleihung der Zertifikate.

Referent*innen

Karola Bicherl • Uwe Naujokat • Andrea Wohlfahrt

Verantwortlich

Sabina Kolcza

Ort

Kirchliche Fort- und Ausbildungsstätte, Kassel
feste Gruppe

Die verborgene Kraft des Erzählens

Vorlesen und Erzählen als erste Literacy-Erfahrungen und ihre Bedeutung für die sprachliche Bildung
Teil 1

Kurs
03 / 2020

04. – 05. Februar 2020

Termin

Di 10.00 Uhr / Mi 16.00 Uhr

Beginn / Ende

Anerkannt im Sinne des HKJGB, § 32, Abs. 3.

Inhalt

Was wäre eine Welt ohne Geschichten? Ohne murmelnde Bäche, hinterlistige Zwerge oder besiegte Drachen? Geschichten haben auf Menschen jeden Alters eine besondere Anziehungskraft. Sie erzählen uns aus fernen Ländern, alten Zeiten, von Wundern und Mythen und geben uns viele Lebensweisheiten mit auf den Weg. Es gibt eigentlich kein Kind, das das Erzählen nicht genießt.

Doch trifft das tatsächlich auf alle Kinder zu? Lauschen tatsächlich alle Kinder gebannt und ganz ohne Anstrengung einer Erzählung?

Die Kraft des Erzählens steckt in der Sprache, in ihren präzisen Wörtern und der besonderen Satzstruktur. Kinder bekommen hier ganz nebenbei Kontakt zur „Sprache der Schrift“, die sie später in der Schule benötigen und der sie in der Alltagssprache kaum begegnen. Es ist anzunehmen, dass nicht alle Kinder gleichermaßen von den Vorleseangeboten in der KiTa profitieren. Entweder weil sie gerade erst begonnen haben, Deutsch zu lernen oder weil sie keine Leseerfahrung von zu Hause mitbringen. Doch weil im Erzählen eine besondere Kraft steckt, ist es wichtig, Formen zu finden, die auch diesen Kindern einen lustvollen Zugang zu Sprache und Geschichten ermöglicht.

Teil 1 der Fortbildung verfolgt folgende Ziele:

- Geschichten leicht verständlich machen – ohne die „Erzählsprache“ aufzugeben
- Mit Geschichten den Wortschatz erweitern
- Unterschiedliche Formen des Erzählens selbst erproben

Mechthild Dörfler

Referentin

Yvonne Ungerer

Verantwortlich

Bonifatiushaus, Fulda

Ort

Die verborgene Kraft des Erzählens

Vorlesen und Erzählen als erste Literacy-Erfahrungen und ihre Bedeutung für die sprachliche Bildung
Teil 2

Termin 17. März 2020

Beginn / Ende Di 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Inhalt **Der 2. Teil der Fortbildung verfolgt folgende Ziele der Vertiefung:**

- Verstehen – Erinnern – Nacherzählen:
Welche Strukturen dabei helfen können
- Strategien, die die Ausdrucksfähigkeit der Kinder erweitern und zum Denken anregen
- Wenn Kinder zu Autoren werden

Die Zeit zwischen den Fortbildungsteilen soll als Erprobungsphase genutzt werden.

Referentin Mechthild Dörfler

Verantwortlich Yvonne Ungerer

Ort Bonifatiushaus, Fulda

Teilnahmebeitrag € 195,- (Teil 1+2)

Anmeldung bis 9. Dezember 2019

Übergänge gestalten: Krippe-KiTa-Schule

Entwicklungsanregungen auf der Grundlage eines ganzheitlichen Bildungsverständnisses

Teil 1

Kurs
04 / 2020

06. – 07. Mai 2020

Termin

Mi 10.00 Uhr / Do 16.00 Uhr

Beginn / Ende

Anerkennung im Sinne des HKJGB, § 32, Abs. 3. ist beantragt

Inhalt

Von der Krippe, in den Kindergarten, in die Grundschule ... Für Kinder bedeuten solche Veränderungen ihrer Lebens- und Lernwelt fast immer auch einen Wechsel von etwas Vertrautem zu etwas Neuem. Die Bindungserfahrungen in der Familie stellen dabei ein wichtiges, emotionales Fundament dar.

Als pädagogische Fachkräfte sind Sie in besonderer Weise gefragt, die Übergänge für die Kinder und ihre Familien bewusst zu gestalten, sowie die Entwicklung von Basiskompetenzen und Werthaltungen im Kontext sozialer Interaktionserfahrungen achtsam zu unterstützen und zu begleiten.

Sie werden auskunftsfähig zu folgenden Fragen:

- Wie können Übergänge für Kinder und ihre Eltern im Sinne eines aktiven, ko-konstruktiven Prozesses durchdacht und umgesetzt werden?
- Welche konzeptionellen Überlegungen ergeben sich daraus für Sie als pädagogische Fachkräfte?
- Und wie kann eine Kooperation mit der Grundschule in diesen Prozess eingebunden werden?

Marlies Koenen

Referentin

Yvonne Ungerer

Verantwortlich

Kirchliche Fort- und Ausbildungsstätte, Kassel

Ort

Übergänge gestalten: Krippe-KiTa-Schule Entwicklungsanregungen auf der Grundlage eines ganzheitlichen Bildungsverständnisses Teil 2

<u>Termin</u>	02. Juli 2020
<u>Beginn / Ende</u>	Do 10.00 Uhr - 17.00 Uhr
<u>Inhalt</u>	Der 2. Teil der Fortbildung verfolgt folgende Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Reflexion der zwischenzeitlichen praktischen Erfahrungen• Vertiefung der Inhalte
<u>Referentin</u>	Marlies Koenen
<u>Verantwortlich</u>	Yvonne Ungerer
<u>Ort</u>	Kirchliche Fort- und Ausbildungsstätte, Kassel
<u>Teilnahmebeitrag</u>	€ 195,- (Teil 1+2)
<u>Anmeldung</u>	bis 24. Februar 2020

Feinfühligkeit – wie Kinder davon profitieren

Das Konzept der „Sensitiven Responsivität“

Kurs
05 / 2020

11. – 12. Mai 2020

Termin

Mo 10.00 Uhr / Di 16.00 Uhr

Beginn / Ende

Mit ihren einfühlsamen Reaktionen auf die Signale von Kindern leisten pädagogische Fachkräfte einen wesentlichen Beitrag für die gesunde Entwicklung und für das Lernen von Kindern. Das Konzept der „Sensitiven Responsivität“ eignet sich, um die unterschiedlichen und sehr feinen Interaktionssignale von Kindern und Fachkräften wahrzunehmen. Das pädagogische Interaktionsverhalten kann so bewusst an den Bedürfnissen von Kindern orientiert werden.

Inhalt

Mit einem theoretischen Impuls wird zunächst in die Grundlagen des Konzepts der „Sensitiven Responsivität“ eingeführt. Mithilfe von Videosequenzen werden wir die Interaktionssignale von Kindern und das Interaktionsverhalten pädagogischer Fachkräfte beobachten, um die Wechselwirkungen im Interaktionsgeschehen besser verstehen zu können. Zudem betrachten wir den pädagogischen Alltag mit seinen interaktionsförderlichen und -hinderlichen Settings. Reflexionsfragen helfen schließlich, das eigene pädagogische Verhalten in der Praxis zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Ziele der Fortbildung:

- Kennenlernen des Konzepts „Sensitive Responsivität“
- Ausbauen der Wahrnehmung von Interaktionssignalen
- Reflexion des eigenen Interaktionsverhaltens
- Entwicklung der eigenen „Sensitiven Responsivität“ unterstützen

Prof. Dr. Regina Remsperger-Kehm
Ulrike Havers-Dietrich

Referentin

Verantwortlich

Bonifatiushaus, Fulda

Ort

€ 130,-

Teilnahmebeitrag

bis 13. März 2020

Anmeldung

Termin	08. Juni 2020
Beginn / Ende	Mo 9.30 Uhr – 16.00 Uhr
Inhalt	<p>Die Auseinandersetzung mit dem Sozialraum bietet besonders den Schwerpunkt-Kitas die Chance, durch Kooperationspartner Ressourcen zu bündeln und Informationen bzgl. der Gesundheit, der Sprache, der (inter)kulturellen Bildung und sozialen Kompetenzen zu erhalten. Eine Orientierung im Sozialraum ermöglicht einen Perspektivwechsel auf Kitas als Ort gelebter Partizipation, Inklusion und Vielfalt werden lassen.</p> <p>Wir nehmen Kinder, Eltern, pädagogische Fachkräfte und Netzwerkpartner positiv in den Blick: Welche Angebote können Kitas entwickeln oder sich ins Haus holen? Welche Bildungspartner sind im Stadtteil vorhanden? Wie können Familien unterstützt werden, den mannigfaltigen Anforderungen der Arbeitswelt und der Elternschaft zu begegnen?</p> <p>Der Impulsvortrag der Expertin für Kinder- und Familienzentren stellt ihnen das Verständnis von Sozialraumorientierung vor, greift aktuelle Entwicklungen auf und nimmt in den Blick, welche Möglichkeiten der Vernetzung Kitas in ihren Gemeinden und Stadtteilen haben.</p> <p>Am Nachmittag bietet die Abteilung Kindertageseinrichtungen ein besonderes Beratungsformat für alle Schwerpunkt-Kitas an. Die Fachberaterinnen greifen Ihre einrichtungsspezifischen Anliegen und Fragestellungen zur Thematik auf und beraten Sie individuell.</p>
Referentin	Vanessa Schlevogt
Verantwortlich	Corinna Lugert
Ort	Haus der Kirche, Kassel
Teilnahmebeitrag	€ 49,-
Anmeldung	Leitungen und päd. Fachkräfte der Schwerpunkt-Kitas bis 30. März 2020

Bevor der Wolf mit uns durchgeht

Grenzverletzungen durch Erwachsene vorbeugen

Kurs
07 / 2020

07. – 09. September 2020

Termin

Mo 10.00 Uhr / Mi 16.00 Uhr

Beginn / Ende

Unter Stress und in konflikthafter Situationen mit Kindern sind wir gefährdet unsere Werteorientierung zu verlieren. Wir verfangen uns in impulsiven Verhaltensmustern, die die Beziehung und Verbindung zum Kind beeinträchtigen. Unsere Professionalität leidet.

Inhalt

Die Praxis der Achtsamkeit verhilft uns innezuhalten, aus einem Freiraum auf das Geschehen in uns zu schauen und durch Akzeptanz in die Selbstregulation zu kommen. Die überschaubaren Schritte der „Gewaltfreien Kommunikation“ sind ein zuverlässiger Kompass nach außen in Richtung einer respektvollen Sprache für das eigene Anliegen als auch für die Bedürfnisse des Kindes.

In diesem Seminar

- lernen wir praxisorientiert die achtsamen Schritte nach innen kennen
- erfahren wir anschaulich den „Tanz auf dem Ärger-Vulkan“
- erproben wir für die Bedürfnisse des Wolfes zu sprechen („Giraffenschrei“)
- werden wir uns der Notwendigkeit von Selbstfürsorge bewusst, damit wir Kinder in grenzwertigen Situationen einführend begleiten können

Petra Kröner

Referentin

Corinna Lugert

Verantwortlich

Evangelische Tagungsstätte, Hofgeismar

Ort

€ 195,-

Teilnahmebeitrag

bis 15. Juni 2020

Anmeldung

Kinder fordern uns heraus
Strategien für den pädagogischen Gruppenalltag
entwickeln
Teil 1

Termin

10. – 11. September 2020

Beginn / Ende

Do 10.00 Uhr / Fr 16.00 Uhr

Anerkannt im Sinne des HKJGB, § 32, Abs. 3.

Inhalt

Erzieher*innen erleben viele unterschiedliche Kinder: stille Kinder, freche Kinder, angepasste Kinder, streitlustige Kinder... Und Kinder zeigen immer wieder auch Verhaltensweisen, die Unsicherheiten, Fragen und Sorgen bei pädagogischen Fachkräften auslösen können. Auch wenn es manchmal gar nicht so leichtfällt: Kinder hoffen darauf, immer akzeptiert und angenommen zu werden!

Ziele dieser Fortbildung sind:

- das schwierige und manchmal rätselhafte Verhalten von Kindern verstehen
- die Lebenssituation von Kindern und ihren Familien einbeziehen
- pädagogische und praktische Handlungsstrategien für den Alltag in der Kita entwickeln
- unterstützende Strategien für Teams kennenlernen, die Kinder und Fachkräfte entlasten

Die Fortbildung bietet Gelegenheit, an Fällen und problematischen Situationen aus der Praxis der Teilnehmenden zu arbeiten.

Referentin

Ursel Heinze

Verantwortlich

Andrea Itter

Ort

Bonifatiushaus, Fulda

Kinder fordern uns heraus
Strategien für den pädagogischen Gruppenalltag
entwickeln
Teil 2

20. Oktober 2020

Di 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Der 2. Teil der Fortbildung verfolgt folgende Ziele:

- Reflexion der zwischenzeitlichen praktischen Erfahrungen
- Vertiefung der Inhalte

Kurs
08 / 2020

[Termin](#)

[Beginn / Ende](#)

[Inhalt](#)

Ursel Heinze

[Referentin](#)

Andrea Itter

[Verantwortlich](#)

Bonifatiushaus, Fulda

[Ort](#)

€ 195,- (Teil 1+2)

[Teilnahmebeitrag](#)

bis 15. Juni 2020

[Anmeldung](#)

Dornröschen war ein schönes Kind...

Entwicklung emotionaler Basiskompetenzen im Märchenspiel

Termin 21. – 23. September 2020

Beginn / Ende Mo 10.00 Uhr / Mi 16.00 Uhr

Anerkannt im Sinne des HKJGB, § 32, Abs. 3.

Inhalt Hüpfen und Singen vor Glück, Herzklopfen haben vor Aufregung, mit dem Fuß aufstampfen vor Wut, Weinen vor Enttäuschung oder Schreien um etwas zu bekommen: Kinder werden häufig von ihren großen Gefühlen überwältigt.

Zur Stärkung von Mädchen und Jungen gehört es, eigene Gefühle kennenzulernen und ausdrücken zu können und genauso die Gefühle anderer wahrzunehmen und angemessen darauf reagieren zu können. Häufig brauchen sie dafür Begleitung und Unterstützung.

Im Märchenspiel mit der **Methode der Jeux Dramatiques** können Kinder kreative Ausdrucksformen für ihre Gefühle entdecken.

Die Fortbildung vermittelt am Beispiel eines Spiel-Projektes für Kinder von 4 bis 6 Jahren zum Thema „Dornröschen“:

- Wege zum guten Umgang mit starken Gefühlen
- Gesprächsstrukturen, die Unterschiede im Empfinden und Erleben in einer Kindergruppe zulassen und zum Thema machen
- Die Regeln und Spielstrukturen der Jeux Dramatiques, um sie für eigene Projekte anwenden zu können

Die Inhalte der Fortbildung werden neben kurzen Vorträgen vor allem durch eigenes Erleben im Spiel und anschließender Reflexion in unterschiedlichen Formen vermittelt.

Referent*innen Ulrike Havers-Dietrich • Iris Kalhöfer

Ort Evangelische Tagungsstätte, Hofgeismar

Teilnahmebeitrag € 195,-

Anmeldung bis 15. Juni 2020

Mit vielfältigen Impulsen in die Zukunft gehen!

„...weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist!“

Kurs
10 / 2020

01. Oktober 2020



Termin

Do 10.00 Uhr – 15.00 Uhr **Fachtag**
15.00 Uhr – 16.00 Uhr **Abschluss des Bundesprogramms**

Beginn / Ende

Das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ findet Ende 2020 seinen offiziellen Abschluss. Das Engagement der beteiligten Kindertagesstätten hat nachhaltig Fahrt aufgenommen, strahlt aus und geht weiter!

Inhalt

Deshalb verstehen wir das Ende des Förderzeitraums nur als einen Zwischen-Stopp und begleiten die Arbeit weiter: Wir möchten die erfolgreiche Arbeit der Sprach-Kitas anerkennen und die Beispiele guter Praxis sichtbar machen. Wir ermöglichen, dass alle Einrichtungen von den Erfahrungen der Verbund-Kitas profitieren können, dass die Inhalte nachhaltig verankert werden und tragfähige Netzwerke entstehen.

Die Referentin, Frau Mehrnousch Zaeri-Esfahani, unterstützt mit ihrem Beitrag dieses Anliegen. Mit ihrer begeisterten Erzählweise nimmt sie uns interaktiv mit auf eine Reise zu verschiedenen (Familien-)Kulturen und knüpft an die inhaltlichen Schwerpunkte des Bundesprogramms an. Der interaktive Impulsvortrag eröffnet neue Perspektiven auf das Verständnis *alltagsintegrierter sprachlicher Bildung*, der *Erziehungspartnerschaft* und der *inklusiven Pädagogik*.

Im Anschluss an den Fachtag ist mit den Verbund-Einrichtungen eine kleine Feierstunde zum Abschluss des Bundesprogramms geplant.

Mehnousch Zaeri-Esfahani

Referentin

Carolin Henn • Yvonne Ungerer

Verantwortlich

Haus der Kirche, Kassel

Ort

€ 35,-

Teilnahmebeitrag

bis 21. August 2020

Anmeldung

Der Vielfalt von Familien wertschätzend begegnen

Die Zusammenarbeit mit Eltern vorurteilsbewusst gestalten

Termin 23. – 25. November 2020

Beginn / Ende Mo 10.00 Uhr / Mi 16.00 Uhr

Anerkennung im Sinne des HKJGB, § 32, Abs. 3. ist beantragt

Inhalt

Die Familie ist die erste und wichtigste Bezugsgruppe, der ein Kind angehört. Mit dem Besuch einer Kita erleben sich Kinder in einer neuen Gemeinschaft mit anderen Gewohnheiten und Vorstellungen als zu Hause.

Fühlen Kinder sich hier mit ihrem familiären Hintergrund wertgeschätzt, fällt es ihnen auch leichter sich wohl- und zugehörig zu fühlen. Dieses „Angenommen sein“ ermöglicht ihnen Beteiligung und stärkt ihre Lust am Lernen. Eine gute Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen und Familien ist deshalb ein wichtiger Faktor für gelingende Bildungsprozesse von Kindern.

Die Fortbildung führt ein in Grundlagen der „Vorurteilsbewussten Pädagogik“ als inklusives Praxiskonzept mit dem Schwerpunkt auf der Zusammenarbeit mit Eltern.

Ziele dieser Fortbildung sind:

- Praxisorientierter Zugang zum Thema mit Beispielen
- Erfahrungsaustausch
- Selbst- und Praxisreflexion des Erlebens von Vielfalt
- Ideen zur praktischen Gestaltung einer vorurteilsbewussten Lernumgebung und zur Zusammenarbeit mit Eltern entwickeln und umsetzen
- Sensibilität gegenüber vielfalts- und kultursensiblen Aspekten etablieren

Referentin Sandra Hörner

Verantwortlich Claudia Heidler

Ort Bonifatiushaus, Fulda

Teilnahmebeitrag € 195,-

Anmeldung bis 15. September 2020

Kategorie: Religiöse Bildung und Spiritualität

- **Starke Frauen im Alten Testament** S. 32
Geschichten, wie gemacht für Kinder
- **Singen? Und wie!!*** S. 33
Singen und Musizieren im Kindergarten
Module 1 - 3
- **Religion von Anfang an** S. 35
Religionspädagogik mit Kindern unter drei Jahren
- **Religionspädagogische Qualifizierung für
pädagogische Fachkräfte*** S.36-38
Seminarreihe 7, Modul 4
- **Religionspädagogische Qualifizierung für
pädagogische Fachkräfte*** S. 36-39
Seminarreihe 8, Module 1 + 2
- **Staunen, Danken, Bitten*** S. 40
Religiöse Bildung in der Kita
Teil 1 + 2
- **Christliche Wertvorstellungen in der Kita leben!?** S. 42
- **„Du gibst meiner Seele große Kraft“** S. 43
Wandern, Kraft schöpfen, zur Ruhe kommen

*Anerkennung der Fortbildung im Sinne des HKJGB, § 32, Abs. 2 besteht/ist beantragt.

Termin 02. – 03. März 2020

Beginn / Ende Mo 10.00 Uhr / Di 16.00 Uhr

Inhalt Nicht alle biblischen Geschichten von starken Frauen sind uns geläufig. Was wissen wir z. B. über das Leben von Ester, Rut oder Rebekka? Und was wird eigentlich von Hagar oder Hanna erzählt? Wir stellen Ihnen Frauengestalten des Alten Testaments vor, die ihr Leben selbst in die Hand nehmen, sich aktiv in das Weltgeschehen einmischen und dabei großes Zutrauen in ihren Gott haben. Bis heute strahlen ihr Mut, ihre Kraft und ihr Charisma aus. Ihre Sicht der Dinge und ihr Erleben bringen uns zum Nachdenken und laden uns zum Perspektivenwechsel ein. Mädchen und Jungen können mit diesen Geschichten neue Identifikationsfiguren kennenlernen. Sie hören mit Spannung, welchen Aufgaben sich diese Frauen stellen, worauf sie hoffen und vertrauen.

Ziele der Fortbildung:

- Frauen der Bibel (neu) kennenlernen und mit und für Kinder erschließen
- tradierte und neue Rollenbilder reflektieren und hinterfragen
- die „großen Fragen“ nach Glauben(erfahrungen), Gottesbeziehung, persönlicher Kraft und Resilienz zusammenbringen
- (religions-)sensibel werden für die Lebensfragen und Entwicklungsthemen der Kinder

Referent Hans Hilt

Verantwortlich Cornelia Wiest

Ort Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster,
Bad Soden-Salmünster

Teilnahmebeitrag € 130,-

Anmeldung bis 31. Januar 2020

Singen? Und wie!!

Singen und Musizieren im Kindergarten

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte, Schlüchtern)

Modul 1:

16. – 17. März 2020

(Mo 10.00 Uhr/ Di 17.00 Uhr)

Modul 2:

30. – 31. März 2020

(Mo 10.00 Uhr / Di 17.00 Uhr)

Modul 3:

27. – 28. April 2020

(Mo 10.00 Uhr/ Di 17.00 Uhr)

Anerkannt im Sinne des HKJGB, § 32, Abs. 3.

Kindern bereitet Singen Freude. Sie haben Interesse an Musik, Tönen und Klängen und machen begeistert mit, wenn die Verbindung mit Bewegung, Tanz und Rhythmus gelingt. So geht es auch Erwachsenen!

Diese Fortbildung macht auf alle Fälle Spaß, also nur Mut! Sie können unabhängig von Ihren musikalischen Vorkenntnissen und Fähigkeiten teilnehmen!

In Kooperation mit der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte bieten wir Ihnen die Möglichkeit, ihre eigene musikalische Kompetenz zu stärken. Dazu gibt es eine Untergliederung in zwei Gruppen: „Anfänger ohne Vorkenntnisse“ und „Fortgeschrittene mit Grunderfahrungen“.

Am Ende der Fortbildung können sie altersgerechte Angebote der elementaren musischen Bildung entwickeln und umsetzen.

Singen? Und wie!!

Singen und Musizieren im Kindergarten

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte, Schlüchtern)

Inhalt

In den drei Modulen werden Sie

- sich neue geistliche und weltliche Kinderlieder aneignen
- Methoden zum Einüben und zur Gestaltung von Liedern kennenlernen (Bewegung, Tanz, Pantomime)
- Sing-Leitung erlernen: Gesten und Bewegungen nutzen, Einsätze geben und Lieder beenden, Töne angeben
- Stimmbildung mit Kindern üben: Stimme kennenlernen, Tonfindung, Melodien nachsingen, Besonderheiten der Kinderstimme kennenlernen, Umgang mit „Brummern“
- Liedbegleitung mit dem Orff-Instrumentarium erlernen – ggf. auch Liedbegleitung mit Gitarre
- Rhythmus- und Bewegungsspiele kennenlernen

Die Übertragung des Erlernten in die pädagogische Arbeit und die grundlegenden Aspekte einer musikalischen Arbeit mit Kindern werden sich als roter Faden durch die Fortbildung ziehen.

Referent*innen

Britta Auer-Fleckenstein • Annette Fraatz • Elisabeth Neyses

Verantwortlich

Claudia Heidler

Ort

Kirchenmusikalische Fortbildungsstätte, Schlüchtern

Teilnahmebeitrag

€ 250,- (für Module 1 – 3)

Anmeldung

bis 16. Dezember 2019

Religion von Anfang an

Religionspädagogik mit Kindern unter drei Jahren

Kurs
14 / 2020

16. – 18. März 2020

Termin

Mo 10.00 Uhr / Mi 16.00 Uhr

Beginn / Ende

Kleine Kinder machen religiöse Erfahrungen im Alltag, sie lernen über die „Sprache der Sinne“. Dabei ist „das Religiöse“ auf den ersten Blick oft gar nicht zu erkennen. Wie kann es gelingen, Gott von Anfang an erfahrbar zu machen: Im Morgenkreis, auf dem Wickeltisch, beim Essen, in der Spielecke, beim Schlafengehen, beim Abschiednehmen, beim Feiern und vielem anderen mehr? Was brauchen junge Kinder, um in ihren religiösen Bildungsprozessen gefördert zu werden? Welche Idee von Religionspädagogik steckt dahinter? Wie gestaltet sich ein religionssensibler Krippen-Alltag?

Inhalt

Inhalte der Fortbildung:

- Sie kennen das Konzept der religionssensiblen Bildung und Erziehung und können es anwenden
- Sie können religiöse Dimensionen in Alltagssituationen erkennen und aufgreifen
- Sie wissen um Möglichkeiten, Gott über die „Sprache der Sinne“ im Alltag wahrzunehmen und können diese im Krippenalltag einbringen
- Sie haben religionspädagogische Praxisideen und Materialien erprobt und können sie in Ihren Krippenalltag integrieren
- Sie kennen Qualitätskriterien für Bilderbücher und Kinderbibeln und können diese zur Beurteilung anwenden

Martina Liebendörfer

Referentin

Claudia Heidler

Verantwortlich

Bonifatiushaus, Fulda

Ort

€ 195,-

Teilnahmebeitrag

bis 16. Dezember 2019

Anmeldung

Religionspädagogische Qualifizierung für pädagogische Fachkräfte

Seminarreihen 7 und 8

(Kooperationsveranstaltung mit dem RPI der EKKW und EKHN)

Anerkannt im Sinne des HKJGB, § 32, Abs. 3.

In unseren evangelischen Kindertageseinrichtungen werden Religion und Glaube im Alltag gelebt und erlebt. Die Kinder wachsen von Anfang an in einem von den Fachkräften gestalteten spirituell geprägten Lern- und Bildungsumfeld auf.

Die Fortbildung ermöglicht den pädagogischen Fachkräften einen individuellen Zugang zu religiösen Fragen zu finden und theologisches Grundwissen zu erwerben. Auf diese Weise sensibilisiert, lernen sie religiöse Anliegen der Kinder wahrzunehmen und aufzugreifen und nehmen Anstöße für religiöse Bildungsprozesse und konzeptionelle Ergänzungen mit.

Die Teilnehmenden qualifizieren sich mit der Langzeitfortbildung für den Bereich religionspädagogischer Bildung in Krippe und Kita und werden im Team ihrer Kindertageseinrichtung als Multiplikatoren tätig. Nach erfolgreicher Teilnahme schließen sie mit einem Zertifikat ab.

Die Träger der teilnehmenden Tageseinrichtungen für Kinder sowie Gemeindepfarrer*innen und Leitungen sind an dem Konzept der Weiterbildung und in der konzeptionellen Einbindung religiöser Bildung in ihrer Einrichtung beteiligt.

*Der Zertifikatsabschluss der Religionspädagogischen Qualifizierung wird von der Hephata Akademie für soziale Berufe als eines von vier Makromodulen in der Diakon*innenausbildung anerkannt. Der Abschluss der religionspädagogischen Langzeitqualifikation bietet interessierten Erzieher*innen somit die Option, die Ausbildung zum/zur Diakon*in in verkürzter Zeit zu absolvieren.*

Module der Qualifizierung

- Modul 1: **Religiöse Entwicklung**
- Modul 2: **Die Welt der Bibel**
- Modul 3: **Methodenwerkstatt Religionspädagogik**
- Modul 4: **Bildung in Evangelischer Verantwortung**

Termine Seminarreihe 7 (2018 – 2020)

Module 1 - 3 fanden bereits statt

Modul 4: **16. – 20. März 2020**

Feste Teilnehmendengruppe, weitere Anmeldungen sind nicht möglich.

Termine Seminarreihe 8 (2020 – 2022)

- Modul 1: **26. – 30. Oktober 2020**
- Modul 2: **15. – 19. März 2021**
- Modul 3: **voraussichtlich Oktober 2021**
- Modul 4: **voraussichtlich März 2022**

s. Modulausschreibungen

Anke Trömper
Cornelia Wiest

Evangelische Tagungsstätte, Hofgeismar

€ 325,- pro Modul

Seminarreihe 7, feste Gruppe
Seminarreihe 8, bis 15. Juni 2020

Referent*innen

Verantwortlich

Ort

Teilnahmebeitrag

Anmeldung

Religionspädagogische Qualifizierung für pädagogische Fachkräfte

Seminarreihe 7, Modul 4

Termin 16. – 20. März 2020

Beginn / Ende Mo 10.00 Uhr / Fr 17.00 Uhr

Inhalt **Bildung in Evangelischer Verantwortung**

Wir fragen nach unserem eigenen christlichen Selbstverständnis, dem Profil Evangelischer Tageseinrichtungen und nach einer Kultur des Miteinanders.

Aus der Perspektive einer „Pädagogik der Vielfalt“ beschäftigen wir uns mit den Glaubensgrundsätzen anderer Religionen.

Wir thematisieren folgende Aspekte:

- die Bedeutung des biblisch-christlichen Menschen- und Weltbildes für unser pädagogisches Handeln,
- Chancen der Zusammenarbeit von Kita und Kirchengemeinde
- Möglichkeiten interreligiöser Verständigung
- Rollenreflexion
- Verstetigung der religionspädagogischen Bildungsarbeit
- Präsentation der Projektarbeiten

Die Fortbildung endet mit der Verleihung der Zertifikate.

Referent*innen Regine Haber-Seyfarth
Dr. Anke Kaloudis

Verantwortlich Anke Trömper
Cornelia Wiest

Ort Evangelische Tagungsstätte, Hofgeismar

Anmeldung feste Gruppe

Religionspädagogische Qualifizierung für pädagogische Fachkräfte

Seminarreihe 8, Modul 1

Kurs
16 / 2020

26. – 30. Oktober 2020

Termin

Mo 10.00 Uhr / Fr 13.00 Uhr

Beginn / Ende

Religiöse Entwicklung

Inhalt

Schon Kinder beschäftigen sich mit religiösen Themen und Fragen nach Gott und der Welt. Dies führt uns zum Nachdenken über den eigenen Weg des Glaubens, der christlichen Überzeugungen und unseren Erfahrungen mit der Institution Kirche. Wir setzen uns mit Blick auf unsere persönlichen Biographien sowie auf altersspezifische Sichtweisen der Kinder auseinander mit:

- biblischen und eigenen Gottesvorstellungen
- individuellen Glaubenswegen und allgemeinen Aussagen zu religiöser Entwicklung
- persönlichen Überzeugungen und christlichen Bekenntnissen
- kindlichen Zugängen zu religiösen Themen und Fragen
- religionspädagogischen Ansätzen
- verantworteter Begleitung in der Aneignung religiöser Fragen, Bilder, Anschauungen und Vorstellungen.

N.N.

Referent*innen

Anke Trömper
Cornelia Wiest

Verantwortlich

Evangelische Tagungsstätte, Hofgeismar

Ort

bis 15. Juni 2020

Anmeldung

Staunen, Danken, Bitten

Religiöse Bildung in der Kita

(Kooperationsveranstaltung mit dem RPI der EKKW und EKHN)

Termin

Auswahltermin 1: (feste Gruppe)

30. – 31. März 2020 und am 25. Mai 2020

Auswahltermin 2:

09. – 10. September 2020 und am 05. November 2020

Auswahltermin 3:

09. – 10. Februar 2021 und am 23. März 2021

Auswahltermin 4:

21. – 22. September 2021 und am 30. November 2021

Beginn / Ende

Tag 1: 10.00 – 18.00 Uhr / Tag 2: 09.00 – 16.00 Uhr /

Tag 3: 10.00 – 17.00 Uhr

Anerkannt im Sinne des HKJGB, § 32, Abs. 3.

Inhalt

In evangelischen Kindertageseinrichtungen wird dem Bildungsbereich „Religiosität und Werteorientierung“ (Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 - 10 Jahren in Hessen) eine besondere Bedeutung beigemessen. Pädagogischen Fachkräften kommt die verantwortungsvolle Aufgabe zu, Kinder bei ihrer Antwortsuche auf ihre Lebensfragen entwicklungsangemessen und wertschätzend zu begleiten und dies unabhängig von Konfession. Um Religiöse Bildung in der Kita konzeptionell umzusetzen, bedarf es zunächst eines Überblicks der Bandbreite dieses Bildungsbereichs im Team sowie einer Auswahl konkreter Umsetzungsmöglichkeiten/Methoden.

Teil 1 der Fortbildung verfolgt folgende Ziele:

- sensibel werden für Sinnfragen und religiöse Themen der Kinder
- Gemeinschaftserlebnisse mit Kindern bewusst gestalten lernen
- Kinder bei ihren Deutungsversuchen entwicklungsangemessen begleiten können
- Sprachfähigkeit zu religiösen und ethischen Themen erlangen
- Reflexionsprozess zu Religiosität und Werteorientierung im Team anstoßen

Staunen, Danken, Bitten

Religiöse Bildung in der Kita

(Kooperationsveranstaltung mit dem RPI der EKKW und EKHN)

Kurs
17 / 2020

Der 2. Teil der Fortbildung verfolgt folgende Ziele:

- Reflexion der Transferaufgabe
- Vertiefung der Inhalte
- Mit Kindern Verantwortung in Kirchengemeinde und Sozialraum übernehmen
- Vielfalt gestalten – Impulse zum interreligiösen und interkulturellen Zusammenleben

Inhalt

Diese Veranstaltung mit drei Fortbildungstagen bieten wir in der Region an. Es nehmen jeweils 2 Mitarbeitende aus bis zu 10 Kitas teil.

Schließen Sie sich zusammen, stimmen Sie Ihr Interesse untereinander ab und wählen Sie einen der angebotenen Veranstaltungstermine aus.

Zur Verabredung organisatorischer Details und lokaler Schwerpunkte findet im Vorfeld ein Planungstreffen mit den regionalen Ansprechpartnern statt.

Ein Veranstaltungsflyer mit weiteren Details kann angefordert werden.

Anke Trömper
Cornelia Wiest

Referent*innen

jeweils in der Region, in Abstimmung mit Ihnen

Ort

€ 135,- (Umlage für Raummiete und Verpflegung wird vor Ort berechnet)

Teilnahmebeitrag

bis 15. Mai 2020 der Kitas aus einer Region

Interessen-
bekundung

Christliche Wertvorstellungen in der Kita leben!?

Termin 23. – 25. Juni 2020

Beginn / Ende Di 10.00 Uhr / Do 16.00 Uhr

Inhalt „Wir möchten gemeinsam mit dem Essen anfangen!“ – „Lass Jonas bitte ausreden!“ – „Das kannst du schon alleine!“ – „Danke, dass du mir tragen hilfst!“...
Diese und ähnliche Sätze hört man häufig, wenn es um die Erziehung von Kindern geht, sowohl zu Hause als auch in der Kita.
Sie sind geprägt von oftmals unbewussten Wert- und Normvorstellungen und diese beeinflussen auch unser professionelles Handeln. Die meisten Werte haben wir selber von klein auf mitbekommen.
Aber was sind Werte eigentlich? Welche Wertvorstellungen bezeichnen wir als christlich? Wie kommen wir zu den Haltungen und Überzeugungen, die uns wichtig sind und die wir in der Kita vorleben und weitergeben wollen? Wie gestaltet sich das in der Praxis?
Wir geben theoretische Impulse und bieten Raum zum Austausch und zur Reflexion der Praxis.

Ziele der Fortbildung:

- sich eigener Wertvorstellungen bewusstwerden
- Überzeugungen und professionelles Handeln zusammenbringen können
- Aspekte der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung und Werte kennen
- Christliche Wertvorstellungen in biblischen Geschichten entdecken

Referentin Martina Liebendörfer

Verantwortlich Cornelia Wiest

Ort Bonifatiushaus, Fulda

Teilnahmebeitrag € 195,-

Anmeldung bis 16. März 2020

„Du gibst meiner Seele große Kraft“ Wandern, Kraft schöpfen, zur Ruhe kommen

Kurs
19 / 2020

28. Sept. – 01. Okt. 2020

Termin

Mo 11.00 Uhr / Do 13.00 Uhr

Beginn / Ende

Jeden Tag brauchen wir frische Energie – um unseren Alltag zu gestalten, um mit Freude unsere Arbeit zu tun, um unseren Mitmenschen freundlich zu begegnen und für Vieles mehr.

Inhalt

Der Aufenthalt im Kloster Drübeck soll Gelegenheit bieten die eigenen Kraftquellen in den Blick zu nehmen:

Wer oder was gibt mir die Kraft, die ich brauche, um meinen (beruflichen) Alltag gut zu leben? Was macht mich stark, was schwächt mich? Bin ich vielleicht stärker als ich es mir zutraue und wo komme ich aus meiner Komfortzone heraus?

Während der Wanderungen lassen uns die Berge und Täler des Harzes spüren, wieviel Kraft in uns steckt und zeigen uns vielleicht auch unsere Grenzen.

Unterwegs haben wir die Möglichkeit zur Reflexion der eigenen Lebenssituation, inspiriert durch Textimpulse, meditative Übungen und Schweigephasen. Die Wanderungen sind ca. 10 - 15 km lang und enthalten längere An- und Abstiege, das Tempo wird dabei durch die Gruppe bestimmt.

Ziele der Pilgertage:

- persönliche Stärkung erleben
- aktive gesundheitliche Prävention und Selbstfürsorge
- spirituelle Dimensionen erfahren
- die Arbeitssituation reflektieren und neu bewerten

Sybille Noack-Mündemann

Referentin

Cornelia Wiest

Verantwortlich

Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck, Harz

Ort

€ 260,-

Teilnahmebeitrag

päd. Fachkräfte ab 40 Jahren, mit langjähriger Berufserfahrung bis 15. Juni 2020

Anmeldung

Kategorie: Führen und Leiten

- **Qualifizierung zur Praxisanleitung** S. 45/46
Seminarreihen 13 - 16

- **Vorankündigung Fachtag:** S. 47
Update! Praxisanleitung in Zeiten der Kompetenzorientierung
Veränderungen im Berufspraktikum durch den neuen Lehrplan

- **KIDkita – Schulung für Einsteiger** S. 48

- **KIDkita - Schulung für Fortgeschrittene** S. 49

- **KIDkita – Schulung des Moduls „Dienstplan“** S. 50

- **LeitenLernen*** S. 51
Qualifikation für Führungskräfte in Kindertageseinrichtungen
Seminarreihe 16, Module 2 + 3

- **QM-Methoden der Internen Evaluation** S. 55
Kitas weiterentwickeln
Teil 1 + 2

- **Führen heißt: Verführen!** S. 57
Personalführung und -bindung in Kindertagesstätten

- **Starke Führungen für starke Teams** S. 58
Personalentwicklung für stellvertretende Leitungen

- **Alle mit ins Boot nehmen*** S. 59
Zusammenarbeit effektiv und harmonisch gestalten

*Anerkennung der Fortbildung im Sinne des HKJGB, § 32, Abs. 2 besteht/ist beantragt.

Qualifizierung zur Praxisanleitung

Seminarreihen 13 - 16

(Kooperationsveranstaltung mit dem Ev. Fröbelseminar, Kassel)

Die Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die Praktikant*innen aus sozialpädagogischen Ausbildungsstätten anleiten. Mit der Übernahme der Praxisanleitung leisten sie einen wichtigen Ausbildungsbeitrag am Lernort Praxis und sind wesentliche Kooperationspartner der Fachschulen. Praxisanleiter*innen agieren in einem Spannungsfeld unterschiedlicher Erwartungen. Die Weiterbildung hat zum Ziel, die aktuelle Ausbildungsverordnung kennenzulernen, die Kompetenzen der Praxisanleitung zu erweitern, Methoden der Praxisanleitung zu erproben und die eigene Rolle als Anleiter*in zu reflektieren. Zwischen den einzelnen Fortbildungsmodulen sind mindestens zwei Treffen mit kollegialer Beratung in regional zusammengesetzten Gruppen vorgesehen. Für das Abschlusszertifikat ist die Teilnahme an allen Modulen, sowie an der Kollegialen Beratung Voraussetzung. Aufgrund der großen Nachfrage an dieser Qualifizierung werden vorrangig Einrichtungen berücksichtigt, die in den vergangenen drei Jahren keine*n Mitarbeitenden in die Weiterbildung entsendet haben.

Module der Qualifizierung

Modul 1: Verständnis vom Lernen in der Praxis

- Gesetzliche Vorgaben der Ausbildungsverordnung
- Formale Rahmensetzung der Ausbildungsstätten
- Ausgestaltung eines individuellen Ausbildungsplans
- die Aufgaben und Rollen der Praxisanleitung

Modul 2: Lernen und Reflektieren als Aufgabe von Praxisanleitung

- Anleitungsgespräche unter Berücksichtigung der Lernkompetenzen führen
- Methoden der Praxisanleitung
- Konfliktgespräche führen
- Reflexion und Austausch in der Interventionsgruppe

Modul 3: Den Abschluss gestalten

- Auswerten von Lernprozessen
- Bewerten und Beurteilen als Aufgabe der Praxisanleitung
- die Einrichtung als Ausbildungsbetrieb
- Professionelle Identität in der Praxisanleitung

Die Fortbildung endet mit der Verleihung der Zertifikate.

Kurs 20 / 2020: Termine Seminarreihe 13 (2019 – 2020)

Module 1 und 2 fanden in 2019 statt

Modul 3: **20. – 21. Februar 2020**

Feste Teilnehmendengruppe, weitere Anmeldungen sind nicht möglich.

Kurs 21 / 2020: Termine Seminarreihe 14 (2019 – 2020)

Modul 1 fand in 2019 statt

Modul 2: **20. – 21. Januar 2020**

Modul 3: **26. – 27. Februar 2020**

Feste Teilnehmendengruppe, weitere Anmeldungen sind nicht möglich.

Kurs 22 / 2020: Termine Seminarreihe 15 (2020 – 2021)

Modul 1: **03. – 04. September 2020**

Modul 2: **04. – 05. November 2020**

Modul 3: **02. – 03. Februar 2021**

Kurs 23 / 2020: Termine Seminarreihe 16 (2020 – 2021)

Modul 1: **14. – 15. September 2020**

Modul 2: **26. – 27. November 2020**

Modul 3: **24. – 25. Februar 2021**

Jeweils Tag 1: 10.00 Uhr / Tag 2: 16.00 Uhr

Referent*innen

Dr. Christine Adam • Susanne Henze-Schröder
Sabina Kolcza • Corinna Lugert • Stefan Riehn

Ort

Kirchliche Fort- und Ausbildungsstätte, Kassel

Teilnahmebeitrag

für die Seminarreihen **15 + 16**, (Module 1 – 3)
€ 585,- (mit Übernachtung und Verpflegung)
€ 450,- (ohne Übernachtung mit Mittagessen)

Anmeldung

Erzieher*innen mit der Aufgabe der
Praktikant*innen-Anleitung bis 29.05.2020

Update! Praxisanleitung in Zeiten der Kompetenzorientierung

Veränderungen im Berufspraktikum durch den neuen Lehrplan

(Kooperationsveranstaltung mit dem Ev. Fröbelseminar, Kassel)

13. Februar 2020

Do 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung wurde 2016 verändert, dies hatte eine Novellierung des Lehrplans in den Schulen für Sozialwesen zur Folge.

Diese Veränderungen bringen neue Anforderungen an die Ausbildungsstätten und die Aufgabe der Praxisanleitung mit sich. Bringen Sie sich auf den neuesten Stand!

In dieser Veranstaltung wollen wir Ihnen einen Überblick über den neuen Ausbildungsplan und dessen Umsetzung geben und beides kritisch reflektieren.

Weiterhin werden Sie die Möglichkeit haben sich mit diesen neuen Anforderungen – ganz praktisch – auseinander zu setzen.

Ziel der Veranstaltung soll sein:

- Verständnis der Systematik des neuen Lehrplans
- Umsetzung des individuellen Ausbildungsplans
- Klärung des Rollenverständnisses
- Einführung in die Beurteilungsaufgaben

Eine gesonderte Einladung erreicht Sie rechtzeitig.

Dr. Christine Adam • Susanne Henze-Schröder
Sabina Kolcza • Corinna Lugert • Stefan Riehn

Ev. Fröbelseminar, Kassel

€ 20,-

Absolventen der Praxisanleiter-Qualifizierung vor 2018,
Leitungskräfte, Träger und Kooperationspartner
bis 15. Januar 2020

Kurs
24 / 2020

Termin

Beginn / Ende

Inhalt

Referent*innen

Ort

Teilnahmebeitrag

Anmeldung

KIDkita – Schulung für Einsteiger

(Kooperationsveranstaltung mit dem Landeskirchenamt, Dezernat Bildung)

Termin

02. März 2020

Beginn / Ende

Mo 09.30 Uhr - 16.00 Uhr

Inhalt

Mit dieser Veranstaltung bekommen neue Einrichtungsleitungen/ Lizenzberechtigte eine grundlegende Einführung in das Kita-Verwaltungsprogramm KIDkita. Themenschwerpunkte sind die Datenerfassung, Datensuche, Listenausdruck, Auswertungen ohne Abrechnung!

Sie üben folgende Anwendungen:

- Struktur der Benutzeroberfläche – Kind/Person anlegen
- Standards einrichten
- Betreuungsgruppen anlegen – Kinder suchen
- Ausgabe verschiedener Listen
- Arbeiten mit Wiedervorlagen
- Auswertungen

Referentin

Kerstin Ritter

Ort

Haus der Kirche, Kassel

Teilnahmebeitrag

€140,-

Anmeldung

Lizenzberechtigte Leitungen und Mitarbeitende ohne Grundkenntnisse bis 15. Januar 2020

KIDkita - Schulung für Fortgeschrittene

(Kooperationsveranstaltung mit dem Landeskirchenamt, Dezernat Bildung)

Kurs
26 / 2020

03. März 2020

Termin

Di 09.30 Uhr - 16.00 Uhr

Beginn / Ende

Geschult werden weiterführende Funktionen des Programms KIDkita. Mögliche Fragen erfassen wir im Vorfeld und leiten sie an die Referentin weiter.

Inhalt

Sie üben folgende Anwendungen:

Struktur der Datensuche

- Kinder/Personen suchen
- Suchbegriffe ausschließen
- Platzhalter
- Ja/Nein Felder

Eigene Suchabfragen abspeichern

Ausgabe verschiedener Listen

- Ausgabeformate PDF; CSV, DOC
- Ausgabe gruppieren (Seitenumbruch)

Eigene CSV-Listen erstellen

Weitere Auswertungen

Kerstin Ritter

Referentin

Haus der Kirche, Kassel

Ort

€ 140,-

Teilnahmebeitrag

Lizenzberechtigte Leitungen und Mitarbeitende mit Grundkenntnissen und Anwendungserfahrung bis 15. Januar 2020

Anmeldung

KIDkita – Schulung des Moduls „Dienstplan“ (Kooperationsveranstaltung mit dem Landeskirchenamt, Dezernat Bildung)

Termin

04. März 2020

Beginn / Ende

Mi 09.30 Uhr - 13.00 Uhr

Inhalt

Bitte beachten Sie:

Die Anwendung des Moduls „Dienstplan“/ KIDkita empfiehlt sich in Einrichtungen mit bis zu drei Gruppen oder bis zu 12 Mitarbeitenden.

Inhalte:

Grundlagen einrichten

- Optionen
- Dienstplan-Gruppen
- Tätigkeiten
- Vorlage

Dienstplan einrichten

Dienstplan ausdrucken

Urlaubsplan

Grundlagen einrichten

- Kürzel
- Feiertage
- Schulferien

Fehlzeiten erfassen

Urlaubsplan/Fehlzeiten ausdrucken

Referentin

Kerstin Ritter

Ort

Haus der Kirche, Kassel

Teilnahmebeitrag

€ 100,-

Anmeldung

Lizenzberechtigte Leitungen, stellvertr. Leitungen mit Grundkenntnissen bis 15. Januar 2020

LeitenLernen

Qualifikation für Führungskräfte in Kindertageseinrichtungen

Seminarreihe 16

Anerkannt im Sinne des HKJGB, § 32, Abs. 3.

Die Aufgabenbereiche von Führungskräften in Tageseinrichtungen für Kinder sind vielfältig. Hierfür braucht es eine gefestigte professionelle Rollenidentität, Kompetenzen im Sozial- und Qualitätsmanagement, Kenntnisse der Organisations- und Verwaltungsstrukturen sowie der Rechtsgrundlagen. Unverzichtbar ist die Bereitschaft, sich auf individuelle Prozesse mit dem Team, den Eltern, dem Träger und Dritten einzulassen und diese gezielt zu gestalten.

Mit der Seminarreihe LeitenLernen bieten wir eine grundlegende Qualifizierung zur Leitung evangelischer Kindertageseinrichtungen an, gliedern die Themenschwerpunkte in fünf Module und fassen die Fortbildungsinhalte in folgender Weise zusammen:

Module der Qualifikation:

- Modul 1: **Bewusst leiten...**
Institution, Person und Rolle
- Modul 2: **Effektiv leiten...**
Die Leitung und ihre Führungsinstrumente
- Modul 3: **Selbstbewusst leiten...**
Gelingende Kommunikation
- Modul 4: **Sicher leiten ...**
Gesetzliche Grundlagen, die Kita als sicherer Ort für Kinder und Mitarbeitende
- Modul 5: **Innovativ leiten...**
Neue Herausforderungen annehmen und gestalten

Die Fortbildung läuft über einen Zeitraum von zwei Jahren. Die Teilnehmer*innen sind im Rahmen der Qualifizierung aufgefordert, 10 Stunden Gruppensupervision sowie Praxisaufgaben zu absolvieren. Die Teilnahme an allen Modulen und an der Gruppensupervision ist verbindlich und bildet die Voraussetzung für die Verleihung des landeskirchlichen Zertifikats.

Zusätzlich ist eine Genehmigung des Trägers erforderlich.

Termine Seminarreihe 16 (2019 – 2021):

Modul 1 fand in 2019 statt.

Modul 2: **09. – 13. März 2020**

Modul 3: **26. – 30. Oktober 2020**

Modul 4: **22. – 26. März 2021**

Modul 5: **04. – 08. Oktober 2021**

Feste Teilnehmendengruppe, weitere Anmeldungen sind nicht möglich.

Eine Interessensbekundung für die nächste Seminarreihe ist möglich.

Referent*innen s. Modulbeschreibungen

Verantwortlich Claudia Heidler
Andrea Itter

Teilnahmebeitrag € 325,- pro Modul
Anteil für Gruppensupervision ca. € 350,-

Anmeldung feste Gruppe

LeitenLernen
Qualifikation für Führungskräfte in
Kindertageseinrichtungen
Seminarreihe 16, Modul 2

Kurs
28 / 2020

09. – 13. März 2020

Termin

Mo 10.00 Uhr / Fr 13.00 Uhr

Beginn / Ende

Sicher leiten ...

Inhalt

Gesetzliche Grundlagen, die Kita als sicherer Ort für
Kinder und Mitarbeitende

Kindertageseinrichtungen stehen in einem Beziehungs-
geflecht von Institutionen und Behörden. Grundlage
der Arbeit sind geltende Gesetze, Empfehlungen und
Richtlinien sowohl auf Bundes-, Landes-, Kreis- und
kommunaler als auch auf der landeskirchlichen Ebene.
Kenntnis und sicherer Umgang mit diesen Vorschriften und
Bestimmungen gehören zu den Leitungsaufgaben.

In diesem Modul erweitern Sie Ihre Handlungssicherheit
durch vertiefte Kenntnisse in den Feldern:

- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Arbeitsrecht
- Kinderschutz
- Aufsichtspflicht

Ulrike Havers-Dietrich
Andreas Schmeitz
Heike Schnurr
Karl-Wilhelm Westmeier

Referent*innen

Claudia Heidler
Andrea Itter

Verantwortlich

Evangelische Tagungsstätte, Hofgeismar

Ort

feste Gruppe

Anmeldung

**LeitenLernen
Qualifikation für Führungskräfte in
Kindertageseinrichtungen
Seminarreihe 16, Modul 3**

Termin 26. – 30. Oktober 2020

Beginn / Ende Mo 10.00 Uhr / Fr 13.00 Uhr

Inhalt **Effektiv leiten ...
Die Leitung und ihre Führungsinstrumente**

Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen sind mit der pädagogischen Leitung, der Betriebsführung und damit einhergehenden Verwaltungsaufgaben sowie der Umsetzung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes befasst.

Die Personalführung bzw. -entwicklung spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Leitung hat die Aufgabe, zielorientiert und kompetent zu motivieren, anzuleiten, zu strukturieren und ein Klima zu schaffen, das gutes Arbeiten möglich macht.

In diesem Modul

- prüfen Sie Ihre zeitlichen Ressourcen und setzen Prioritäten
- analysieren Sie die Zusammenarbeit mit Ihrem Träger und dem Team und klären die Handlungsoptionen
- reflektieren Sie Ihre Führungspersönlichkeit und erarbeiten ein individuelles Führungsleitbild
- erfassen Sie die Kernaspekte achtsamer Teamentwicklung und planen Möglichkeiten für den Praxistransfer
- benennen Sie die Aspekte verständlich formulierter Rückmeldungen und klarer Vereinbarungen
- setzen Sie sich mit Kontrolle, als ein Orientierung gebendes Führungsinstrument, auseinander
- verstehen Sie professionelle Führung als Erfolgsfaktor der Kita

Referentinnen Regine Haber-Seyfarth • Lorella Liebenau-Strube

Verantwortlich Claudia Heidler • Andrea Itter

Ort Evangelische Tagungsstätte, Hofgeismar

Anmeldung feste Gruppe

QM-Methoden der Internen Evaluation

Kitas weiterentwickeln

Teil 1

Kurs
29 / 2020

30. – 31. März 2020

Termin

Mo 10.00 Uhr / Di 16.00 Uhr

Beginn / Ende

Jährlich laden wir die Qualitätsbeauftragten der Tageseinrichtungen für Kinder in Kurhessen-Waldeck zu den QM-Evaluationszirkeln ein.

Inhalt

Interne Evaluationen sind ein sinnvolles Instrument für alle Kindertageseinrichtungen, die bestrebt sind ihre Organisation zu stabilisieren und weiterzuentwickeln.

Um den Prozess der kontinuierlichen Verbesserung wirkungsvoll umzusetzen, bedarf es eines effektiven und effizienten Controlling-Instrumentes, dass in der KiTa eigenverantwortlich gesteuert und gestaltet wird.

Durch den Einsatz interner Evaluationen lernen die Teilnehmenden, selbstbewusst und qualifiziert zu argumentieren, konsequent Verbesserungspotenziale aufzuspüren und zu nutzen.

Teil 1 der Fortbildung verfolgt folgende Ziele:

- Erfahrungsaustausch
- Sicherheit in der Rolle erlangen
- Ziele und Formen von internen Evaluationen kennen
- Weiterführende Ideen entwickeln und gemeinsame Vereinbarungen treffen
- Eigenverantwortlich eine interne Evaluation in einer KiTa planen

Birgit Böhm

Referentin

Ulrike Havers-Dietrich
Andrea Itter

Verantwortlich

Kirchliche Fort- und Ausbildungsstätte, Kassel

Ort

QM-Methoden der Internen Evaluation Kitas weiterentwickeln Teil 2

Termin 16. Juni 2020

Beginn / Ende Di 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Inhalt **Der 2. Teil der Fortbildung verfolgt folgende Ziele der Vertiefung:**

- Reflexion der zwischenzeitlichen praktischen Erfahrungen
- Vertiefung der Inhalte
- Reflexion der eigenverantwortlichen Durchführung einer internen Evaluation

Referentin Birgit Böhm

Verantwortlich Ulrike Havers-Dietrich
Andrea Itter

Ort Kirchliche Fort- und Ausbildungsstätte, Kassel

Teilnahmebeitrag € 195,- (Teil 1+2)

Anmeldung Qualitätsbeauftragte/Leitungen bis 15. Januar 2020

Führen heißt: Verführen!

Personalführung und -bindung in Kindertagesstätten

Kurs
30 / 2020

21. – 23. April 2020

Termin

Di 10.00 Uhr / Do 16.00 Uhr

Beginn / Ende

Die Arbeit in der Organisation Kindertagesstätte unterliegt einem ständigen Wandel, dem sich die Leitungskräfte stellen. Dies bezieht die wachsende Verantwortung für individuelle Personalführung und -entwicklung, wie auch Teambildung maßgeblich mit ein. Wie kann das gelingen?

Inhalt

Da ein Team sich in längerer Entwicklung prozesshaft herausbildet, ist der Aspekt der Teamentwicklung als eine anspruchsvolle und wichtige Führungsaufgabe zu verstehen.

In dieser Fortbildung

- reflektieren Sie ihre Führungspersönlichkeit
- erfassen Sie die Kernaspekte motivierender Teamentwicklung
- planen Sie Möglichkeiten für den Praxistransfer
- benennen Sie die Aspekte verständlich formulierter Rückmeldungen und klarer Vereinbarungen
- setzen Sie sich mit Führungsinstrumenten in großen und kleinen Teams auseinander
- verstehen Sie professionelle Führung als Erfolgsfaktor der Kita

Lorella Liebenau-Strube

Referentin

Andrea Itter

Verantwortlich

Kirchliche Fort- und Ausbildungsstätte, Kassel

Ort

€ 195,-

Teilnahmebeitrag

Leitungen bis 10. Februar 2020

Anmeldung

Starke Führungen für starke Teams

Personalentwicklung für stellvertretende Leitungen

Termin 09. – 10. Juni 2020

Beginn / Ende Di 10.00 Uhr / Mi 16.00 Uhr

Inhalt Die Aufgaben und Verantwortungsbereiche von ständig bestellter Stellvertretung und Abwesenheitsvertretung werden in der Praxis unterschiedlich ausgefüllt und gelebt. Während der Leitung klar die Führungsverantwortung übergeben ist, ist das Aufgabenfeld der Stellvertretungen meistens unklar. Die Erwartungen, die an diese Positionen gestellt werden, sind sehr unterschiedlich, zum Teil nicht ausgesprochen und in der Praxis sehr unterschiedlich gelebt.

In dieser Fortbildung

- werden Ihnen die Grundsätze zu Aufgaben und Verantwortungsbereichen deutlich
- analysieren Sie Ihre Rolle als Stellvertretung
- lernen Sie unterschiedliche Führungscoalitionen kennen
- untersuchen Sie Einflussmöglichkeiten innerhalb der Rolle
- reflektieren Sie Ihre eigenen Potenziale und erkennen Handlungsoptionen
- stärken Sie Ihre Kommunikations- und Moderationsfähigkeit

Referentin Marion Haake

Verantwortlich Claudia Heidler

Ort Kirchliche Fort- und Ausbildungsstätte, Kassel

Teilnahmebeitrag € 130,-

Anmeldung stellvertretende Leitungen bis 31. März 2020

Alle mit ins Boot nehmen

Zusammenarbeit effektiv und harmonisch gestalten

Kurs
32 / 2020

28. – 30. September 2020

Termin

Mo 10.00 Uhr / Mi 16.00 Uhr

Beginn / Ende

Anerkennung im Sinne des HKJGB, § 32, Abs. 3. ist beantragt

Inhalt

Im oft stürmischen Arbeitsalltag ist es eine besondere Leistung, wenn Leitung, stellvertretende Leitung und Team vertrauensvoll und effektiv zusammenarbeiten. Je größer das Team ist und wird, umso wichtiger ist die eigene Rollenklarheit.

Es braucht Möglichkeiten zum Austausch und Ideen, um alle Mitarbeitenden mit ihren Fähigkeiten einzubinden. Verbindliche Absprachen und das frühzeitige Erkennen von Konflikten sind ebenfalls wichtig, um Lösungen zu finden. Dabei hilft ein gut gefüllter Handwerkskoffer mit aktivierenden Methoden.

Seminarverlauf und Methodik sind am Bedarf der Teilnehmenden orientiert: Praktische Übungen, moderierter Erfahrungsaustausch, Fallbearbeitung, Kleingruppenarbeit, Input zum Hintergrundwissen, ...

Ziele dieser Fortbildung sind:

- aktivierende, vergnügliche Methoden für Teams erproben
- praktische Anregungen für eine verbesserte Kommunikation im Arbeitsalltag für große und kleine Teams bekommen
- Besprechungen und Teamsitzungen zielführend und strukturiert moderieren lernen
- einen unbeschwerten Umgang mit Meinungsverschiedenheiten und unterschiedlichen Befindlichkeiten erlernen, sowie einen Fundus an Konfliktlösungsstrategien erwerben

Bettina Theißen
Claudia Heidler

Referentin
Verantwortlich

Kirchliche Fort- und Ausbildungsstätte, Kassel

Ort

€ 195,-

Teilnahmebeitrag

Leitungen bis 15. Juni 2020

Anmeldung

Kategorie: ZUSAMMEN WACHSEN – Träger, Kirchengemeinden und Kitas

- Pastorkolleg S. 61
Kita – gemeinsam engagiert für Kinder und Familien
Leitungskompetenzen entwickeln und stärken

- Angebot für Trägervertreter*innen, Einrichtungsleitungen
und Personalsachbearbeitungen im KKA S. 62
Fachkräfte gewinnen und binden
Personalentwicklung in der Kindertagesstätte

- Angebote für neu gewählte Kirchenvorstände S. 63-64
**Die Zusammenarbeit von Kirchengemeinde
und Kindertagesstätte stärken**
ZUSAMMEN WACHSEN

KiTa – gemeinsam engagiert für Kinder und Familien

Leitungskompetenzen entwickeln und stärken
(Kooperationsveranstaltung mit dem Ev. Studienseminar, Hofgeismar)

Kurs
33 / 2020

18. – 20. Februar 2020

Termin

Di 10.30 Uhr / Do 13.00 Uhr

Beginn / Ende

Kindertageseinrichtungen sind Orte der Begegnung mit Kindern, Eltern und den geschulten Fachkräften einer elementaren Bildung. Die KiTa bringt Ihnen Kinder nahe, ermöglicht Einblicke in den Alltag junger Familien und den Austausch über deren Anliegen und Potential. Sie als Teil der Gemeinde zu (er-)leben und die Schnittstellen zur Gemeindefarbeit bewusst zu gestalten – dazu soll dieses Kolleg einen Beitrag leisten.

Inhalt

Wir stellen Ihnen Beispiele vernetzten Arbeitens und religions- und gemeindepädagogischer Praxis vor. Wir führen Sie in die geschäftsführenden Aufgaben ein, informieren Sie über die relevante gesetzliche Rahmung und geben Einblicke in familien- und sozialpolitische Perspektiven der Arbeit. Personalrechtliche Vorgaben, verwaltungstechnische Abläufe und Aspekte aus dem Arbeitsrecht werden erläutert. Die Rolle als Träger und Dienstvorgesetzter wird reflektiert.

Andreas Schmeitz,
N.N.

Referent*innen

Dietrich Hannes Eibach
Regine Haber-Seyfarth

Verantwortlich

Ev. Studienseminar, Hofgeismar

Ort

Pfarrerinnen und Pfarrer,
im Ev. Studienseminar, Hofgeismar
bis 10.01.2020

Anmeldung

Termin 15. Mai 2020

Beginn / Ende Fr 09.30 Uhr - 15.30 Uhr

Inhalt Der Fachkräftebedarf ist enorm gewachsen und es ist zunehmend schwieriger, gut qualifizierte und ausreichend viele Erzieher*innen für den Bereich der elementaren Bildung zu gewinnen.

Wir möchten kreative Strategien der Personalgewinnung und -bindung vorstellen und die Ausarbeitung nachhaltiger Konzepte anstoßen:

- **Personalentwicklung als Führungsaufgabe**
Weiterentwicklung der Mitarbeitenden unterstützen
- **Fachkräfte gewinnen**
Wie erreichen wir Interessent*innen für unsere Kita?
- **Das Bewerbungsverfahren:**
Wie können wir den Bewerber*innen den Weg zu uns erleichtern?
- **Nachhaltige Einarbeitungskonzepte**
- **Attraktiver Arbeitgeber sein:** Deshalb lohnt es sich, bei uns zu arbeiten!

Ihr Nutzen:

- Sie erkennen die Bedeutung von Personalentwicklung als Führungsaufgabe
- Sie wissen, welche PE-Maßnahmen in welchen Situationen angewendet werden können
- Sie können Einstellungs- und Einarbeitungsverfahren variabel gestalten
- Sie kennen Unterstützungssysteme der PE und Kooperationspartner der Personalgewinnung

Referent Stefan Hof

Verantwortlich Regine Haber-Seyfarth • Corinna Lugert

Ort Haus der Kirche, Kassel

Teilnahmebeitrag € 15,-

Anmeldung Trägervertreter*innen, Einrichtungsleitungen,
Personalsachbearbeiter*innen der KKA bis 16. März 2020

Die Zusammenarbeit von Kirchengemeinde und Kindertagesstätte stärken

ZUSAMMEN WACHSEN

(Kooperationsveranstaltung mit dem Landeskirchenamt/Kirchenvorstandsarbeit)

Kurs
35 / 2020

Inhalt

Als neu gewähltes Kirchenvorstandsmitglied möchten Sie das kirchengemeindliche Angebot für Kinder und junge Familien gerne stärken? Zu Ihrer Gemeinde gehört eine Kindertagesstätte und Sie suchen den Kontakt? Sie interessieren sich für familienfreundliche Gemeindekonzepte und kreative Ideen für religiöses Erleben mit den Jüngsten der Gemeinde? Dann sind Sie herzlich eingeladen, unser Angebot zu nutzen!

Wir bieten in den Kirchenkreisen zwei Formate zur Wahl an:

Format 1:

Orientierung und Einblick KVs (ca. 1,5 Stunden)

Impuls im Rahmen einer allgemein Einführungsveranstaltung für neugewählte KV-Mitglieder

Inhalte

- Die Kita – ein spannender Teil der Kirchengemeinde
- Gewinn der Zusammenarbeit von Kirchengemeinde und Kita erkennen
- von Impulsen der Initiative ZUSAMMEN WACHSEN profitieren
- nachhaltige Ideen und passgenaue Ansätze für Ihre Gemeinde entwickeln

Bitte sprechen Sie uns an, um Ihren Bedarf und mögliche Termine mit uns abzustimmen.

Dr. Ralph Fischer, Regine Haber-Seyfarth

kirchenvorstandsarbeit@ekkw.de

in den Kirchenkreisen

ab dem 2. Halbjahr 2020,
Terminvereinbarungen ab sofort möglich

Referent*innen

Anfragen an

Ort

Termine

Die Zusammenarbeit von Kirchengemeinde und Kindertagesstätte stärken

ZUSAMMEN WACHSEN

(Kooperationsveranstaltung mit dem
Landeskirchenamt/Kirchenvorstandsarbeit)

Inhalt

Als neu gewähltes Kirchenvorstandsmitglied möchten Sie das kirchengemeindliche Angebot für Kinder und junge Familien gerne stärken? Zu Ihrer Gemeinde gehört eine Kindertagesstätte und Sie suchen den Kontakt? Sie interessieren sich für familienfreundliche Gemeindekonzepte und kreative Ideen für religiöses Erleben mit den Jüngsten der Gemeinde?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, unser Angebot zu nutzen!

Wir bieten in den Kirchenkreisen zwei Formate zur Wahl an:

Format 2:

Einblick und Vertiefung (ca. 4 Stunden)

Fortbildung für Mitglieder von Kita-Ausschüssen, interessierte KV-Mitglieder

Inhalte

- Die Arbeit der Kita im Überblick
- Pflicht und Kür eines Kita-Träger und das Engagement ideeller Träger
- Impulse für nachhaltige Zusammenarbeit, Beispiele guter Praxis
- Religionspädagogik als Anknüpfungspunkt
- Unterstützung und Vernetzung

Bitte sprechen Sie uns an, um Ihren Bedarf und mögliche Termine mit uns abzustimmen.

Referent*innen

Dr. Ralph Fischer, Regine Haber-Seyfarth

Anfragen an

kirchenvorstandsarbeit@ekkw.de

Ort

in den Kirchenkreisen

Termine

ab dem 2. Halbjahr 2020,
Terminvereinbarungen ab sofort möglich

Bad Soden-Salmünster

Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster
Franziskanergasse 2
63628 Bad Soden-Salmünster
Telefon: 06056 / 4011
Internet: <http://www.bildungshaus-salmuenster.de>

Drübeck

Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck
Klostergarten 6, 38871 Drübeck
Telefon: 039452 / 94-332
Internet: <http://www.kloster-druebeck.de>

Fulda

Bonifatiushaus
Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda
Neuenberger Str. 3 – 5, 36041 Fulda
Telefon: 0661 / 8398-117
Internet: <http://www.bonifatiushaus.de>

Hofgeismar

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar
Telefon: 05671 / 881-200
Internet: <http://www.tagungsstaette-hofgeismar.de>

Kassel

Ev. Fröbelseminar
Sternbergstraße 29, 34121 Kassel
Telefon: 0561 / 816400
Internet: <https://froebelseminar.de>

Haus der Kirche
Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel
Telefon: 0561 / 9378-0
Internet: <http://www.ekkw.de/landeskirchenamt>

Kirchliche Fort- und Ausbildungsstätte,
Mulangstr. 21 + 23
34131 Kassel,
Telefon: 0561 / 32038
Internet: <http://www.kifas.de>

Schlüchtern

Kirchenmusikalische Fortbildungsstätte
der Evangelische Kirche Kurhessen-Waldeck
Im Kloster 2 | 36381 Schlüchtern
Telefon: 06661/ 7478-0
Internet: www.kmf-info.de/

Adam, Dr. Christine, Dozentin, Ev. Fröbelseminar, Korbach

Auer-Fleckenstein, Britta, Musikpädagogin, Alzenau

Bicherl, Karola, Dipl.-Sozialpädagogin, Expertin für Qualität im Situationsansatz, Seligenstadt

Böhm, Birgit, Freiberufliche Mitarbeiterin für das Diakonische Institut für Qualitätsentwicklung (DQE), Auditorin, Assessorin, Coach Positive Psychologie, Berlin

Brandstätter, Isabelle, Erzieherin und Sprachberaterin, B.Sc. Psychologie mit dem Schwerpunkt der Pädagogischen Psychologie, Braunschweig

Dörfler, Mechthild, Dipl.-Pädagogin, Supervisorin (DGSV), Bensheim

Eibach, Dietrich Hannes, Pfarrer, Studienleiter Ev. Studienseminar, Hofgeismar

Fertig, Margarete, Erzieherin, Fachkraft für Religions- und Krippenpädagogik, Hainburg

Fraatz, Annette, Kinderkantorin EKKW, Schlüchtern

Haake, Marion, Personal- und Organisationsentwicklerin, Trainerin, Beraterin, Moderatorin, Winsen

Harders, Benjamin, M.Sc. Psychologie, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Institut für Psychologie, Kassel

Havers-Dietrich, Ulrike, Dipl.-Pädagogin, Qualitätsmanagerin, BEP-Multiplikatorin, Spielleiterin für Jeux Dra-matiques mit Lehrbefugnis, Kassel

Heidler, Claudia, Dipl.-Sozialarbeiterin, M.Sc. Psychologie kindliche Lern- und Entwicklungsauffälligkeiten, Systemische Therapeutin, Fulda

Heinze, Ursel, Diplompädagogin, freie Fortbildungsreferentin, Darmstadt

Henn, Carolin, M.A. Erziehungswissenschaftlerin, Marte Meo Practitioner, Holzbildhauerin, Kassel

Henze-Schröder, Susanne, Dipl.-Sozialpädagogin, Dozentin, Ev. Fröbelseminar, Kassel

Hilt, Hans, Pfarrer i.R., Redaktion BETA-Weltkindertagsmappe, Stuttgart

Hof, Stefan, Leiter Stabsstelle Personalentwicklung, Diakonie Hessen, Frankfurt

Hörner, Sandra; Kindheitspädagogin, Erzieherin, Fachberaterin, Multiplikatorin für Vorurteilsbewusste Erziehung, Stuttgart

Itter, Andrea, Dipl.-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin, M.A. Mehrdimensionale Organisationsberatung-Supervision, Coaching Organisationsberatung, Systemische Familientherapeutin, Kassel

Kalhöfer, Iris; Erzieherin, Anerkannte Leiterin für Jeux Dramatiques, Diemelsee

Kaloudis, Dr. Anke, Interreligiöses Lernen, RPI der EKKW und EKHN, Frankfurt

Koenen, Marlies, Erzieherin, Dipl.-Pädagogin, Lehramt Primarstufe, Institut für Image und Bildung, Leipzig

Kolcza, Sabina, Dipl.-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin, Multiplikatorin für Bildungs- und Lerngeschichten, Kassel

Kröner, Petra, Diplom-Sozialpädagogin, Familientherapeutin, Trainerin für konstruktive Konfliktbearbeitung, Zertifizierte Achtsamkeitslehrerin, Viereh-Trunstadt

Liebenau-Strube, Lorella; Organisationsberaterin für Bildung und Beruf, Kassel

Liebendörfer, Martina, Diplom-Pädagogin, Referentin mit den Schwerpunkten Frühpädagogik und frühkindliche religiöse Bildung, Böblingen

Lugert, Corinna, M.A. Erziehungswissenschaftlerin, Systemischer Elterncoach, Kassel

Mundt, Daria, M. Sc. Psychologie, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Institut für Psychologie, Kassel

Naujokat, Uwe, Unfallkassel Hessen, Kassel

Neyses, Elisabeth, Dozentin für Stimmbildung, Alzenau

Noack-Mündemann, Sybille, Seelsorgerin, systemischer Therapeutin (SG), Erlebnispäda-gogin, Reinhardshagen-Vaake

Remsperger-Kehm, Prof. Dr. Regina, Hochschule Koblenz

Riehn, Stefan, Dipl.-Supervisor, Dozent, Ev. Fröbelseminar, Kassel

Ritter, Kerstin, COMRAMO KID GmbH, Hannover

Ritter, Nadja, Dipl.-Sozialpädagogin, M.A. Erziehungswissenschaftlerin, Systemische Beraterin, Familientherapeutin und Supervisorin (SG), Kassel

Schlevogt, Vanessa, M.A. Politikwissenschaftlerin, Supervisorin (DGSv), Psychodramatikerin (DFP), freie Fortbildungsreferentin, Frankfurt

Schmeitz, Andreas, Referatsleiter Dienstrecht,
Arbeitsrecht
Organisation Körperschaften, Landeskirchenamt, Kassel

Schnurr, Heike, Dozentin für Recht und Pädagogik,
Limburg

Theißen, Bettina, Trainerin, Autorin, Schauspielerin,
Berlin

Trömper, Anke, Pfarrerin, Studienleiterin, RPI der EKHN
und EKKW, Kassel

Ungerer, Yvonne, Logopädin, Heidelberger
Interaktionstraining, Marte Meo Colleague-Trainer, Kassel

Westmeier, Karl-Wilhelm, Koordinator für
Arbeitssicherheit, Landeskirchenamt Kassel

Wiest, Cornelia, Diplompädagogin, Erlebnispädagogin
nach ABC (Adventure Based Counseling),
Religionspädagogin (RIMK), Kassel

Wohlfahrt, Andrea, examinierte Kinderkrankenschwester,
Kassel

Zaeri-Esfahani, Mehrnusch, Diplomsozialpädagogin
(FH), Autorin und Referentin, Leiterin Runder Tische für
Beteiligungsverfahren, Karlsruhe

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Anmeldung

Mit der Anmeldung zu einer Fortbildungsveranstaltung der Diakonie Hessen - Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. (im Folgenden ‚Anbieter‘) erkennt die anmeldende Person (im Folgenden ‚Teilnehmer*in‘) die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters verbindlich an.

Aufträge für Fortbildungsveranstaltungen müssen in Schrift- oder Textform erfolgen (per Post, Fax, E-Mail oder über das Online-Anmeldeportal) und werden erst rechtswirksam, wenn sie durch den Anbieter bestätigt werden.

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie sich erst an, wenn die Teilnahme mit Ihrer/Ihrem Vorgesetzten abgesprochen und genehmigt ist.

2. Die Platzvergabe

Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Dabei können pro Kurs nur bis zu zwei Teilnehmende einer Tageseinrichtung sofort berücksichtigt werden. Gehen mehr Anmeldungen ein als Plätze zur Verfügung stehen, führen wir eine Warteliste.

Ausnahmen obiger Platzvergaberegelerung:

- **Inhouse-Fortbildungen für Kita-Teams**

Sofern mehrere Kindertageseinrichtungen denselben Auswahltermin anfragen, entscheiden fachliche Kriterien der Dringlichkeit.

- **LeitenLernen**

Übersteigt die Nachfrage das Platzangebot, entscheiden fachliche Kriterien der Dringlichkeit.

Spätestens mit Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie von uns eine schriftliche Zusage über einen Fortbildungsplatz oder eine Information zum Wartelistenplatz, ggf. erfolgt auch eine Information, sollte ein Kurs aufgrund zu geringer Anmeldungen nicht stattfinden.

Nachrückende der Warteliste werden über frei gewordene Fortbildungsplätze schriftlich oder telefonisch informiert. Sie entscheiden dann über ihre Teilnahme.

3. Stornierung durch Teilnehmende

Eine Stornierung der Anmeldung durch die Teilnehmerin/den Teilnehmer ist gemäß des Rechtes auf Widerruf nach § 355 BGB bis 14 Tage nach Erhalt der schriftlichen Zusage des Anbieters kostenlos möglich.

Bei Stornierungen zu einem späteren Zeitpunkt wird - **unabhängig vom Grund Ihrer Absage** - eine Ausfallgebühr erhoben, ggf. bis zur Höhe des Teilnahmebeitrages, sofern kein/e Ersatzteilnehmer*in gefunden werden kann. Die Stornoerklärung bedarf der Textform (Brief, Fax, E-Mail).

Bei Rücktritt während einer mehrteiligen Fortbildung ist die gesamte Gebühr fällig.

Es besteht kein Anspruch auf Rückzahlung für nicht in Anspruch genommene Fortbildungseinheiten.

4. Änderungsvorbehalt

Bei Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit der Referentin / des Referenten, durch höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung.

Der Anbieter behält sich das Recht vor, eine andere Referentin/einen anderen Referenten einzusetzen bzw. Veranstaltungen auf einen zumutbaren Ersatztermin zu verschieben. Zusätzlich gilt: Daraus ergeben sich keine weitergehenden Ansprüche gegen den Anbieter. Auch ein Anspruch auf Ersatz von Reisekosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten sind

durch grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten des Anbieters oder seiner Erfüllungsgehilfen begründet.

5. Kursbeiträge und Rechnungsstellung

Bei mehrtägigen Kursen ist **die Übernachtung im Tagungshaus vorgesehen** und gebucht. Im Teilnahmebeitrag enthalten sind anteilig Honorarkosten, Kursgebühren sowie Kostenpauschalen für Verpflegung und Übernachtung inkl. der Umsatzsteuer auf Unterkunft und Verpflegung.

Die Nicht-Inanspruchnahme der Übernachtung und/oder Verpflegung führt nicht zu einem Kostennachlass des Teilnahmebeitrages.

Eine detaillierte Rechnung über den Teilnahmebeitrag geht Ihnen im Anschluss an die Veranstaltung zu. Der Teilnahmebeitrag ist innerhalb 14 Tage zu überweisen.

6. Anerkennung

Alle Inhalte des Fortbildungsprogrammes orientieren sich an den Bildungszielen des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans (HBEP). Die vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) im Sinne des HKJGB, § 32, Abs. 3 akkreditierten Kurse sind besonders ausgewiesen.

Alle Fortbildungsveranstaltungen sind im Sinne des Landeskirchlichen Fortbildungsgesetzes anerkannt.

7. Rechte an Seminarmaterialien

Alle vom Anbieter ausgegebenen Seminarmaterialien sind urheberrechtlich geschützt und werden den Teilnehmenden zur dienstlichen Verwendung überlassen. Jede urheberrechtlich relevante Nutzung, insbesondere das Kopieren oder/und die Weitergabe an Dritte, ist nur mit schriftlich erteilter Zustimmung des Anbieters zulässig.

8. Haftung

Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die insbesondere aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände entstehen, es sei denn, der Schaden beruht auf grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Handeln des Anbieters oder seiner Erfüllungsgehilfen. Die Veranstaltungen werden von qualifizierten Referent*innen sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Tagungsunterlagen und der Durchführung der Veranstaltung sowie für Zertifikats- oder Titelmisbrauch, außer es ist ihm grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln vorzuwerfen.

9. Datenschutz

Es gilt die Datenschutzerklärung der Diakonie Hessen. Die Datenschutzerklärung ist im Online-Portal hinterlegt, kann heruntergeladen werden und muss mit jeder Buchung bestätigt werden.

10. Verbraucherstreitbeilegung, Hinweis nach § 36 VSBG

Der Anbieter nimmt an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle derzeit nicht teil (§ 36 VSBG). Wir gehen davon aus, dass etwaige Unstimmigkeiten zu Vertragsangelegenheiten auch ohne ein solches Verfahren einvernehmlich geklärt werden können.

11. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand richtet sich nach dem Sitz des Vereins.

12. Sonstige Bestimmungen

Ergänzungen, Änderungen und Abweichungen der AGB werden immer schriftlich dokumentiert. Die Unwirksamkeit von Teilen der AGB oder Lücken in den AGB berühren nicht die Wirksamkeit der AGB im Übrigen. Schriftliche Individualabreden gehen den AGB vor.

Stand: 20. November 2019

Leistungsanbieter der Fortbildungsveranstaltungen
ist die Diakonie Hessen –

Diakonisches Werk in Hessen und Nassau
und Kurhessen-Waldeck e.V.

Landesgeschäftsstelle Kassel

Abteilung Kindertageseinrichtungen



Zurücksenden an:

**Diakonie Hessen – Abteilung Tageseinrichtungen für Kinder
und Verband Evang. Tageseinrichtungen für Kinder
Postfach 10 10 07, 34010 K A S S E L**

Anmeldung zur Fortbildung

Kurs-Nr.: _____ / 2020

Titel: _____

Termin: _____ Ort: _____

Verpflegung: standard vegetarisch vegan

Vor- und Zuname: _____

Geburtsdatum: _____

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) einverstanden.

_____ Datum

_____ Unterschrift

Einrichtung: Evangelische / Kommunale Kindertagesstätte

Anschrift (Stempel), Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Datum

Unterschrift der Leitung

(bitte in Druckschrift ausfüllen)

Ferien 2020

Ferien	Hessen	Thüringen
Weihnachtsferien	23.12.2019 – 11.01.2020	21.12.2019 – 03.01.2020
Winterferien	-	10.02.2020 – 14.02.2020
Osterferien	06.04.2020 – 18.04.2020	15.04.2020 – 27.04.2020
Pfingstferien	-	22.05.2020
Sommerferien	06.07.2020 – 14.08.2020	20.07.2020 – 29.08.2020
Herbstferien	05.10.2020 – 17.10.2020	17.10.2020 – 30.10.2020

(jeweils der erste und letzte Ferientag)

